Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

3. Jahrgang | Nummer 17
Freitag, 20. August 2021

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

KANDIDIEREN | 3
Benjamin Fischer möchte Nachfolger von Regina Arter im Gemeinderat werden.

GRILLIEREN | 5
Ende August steigt im Griespark das erste rein vegane Grillfestival.

MUSIZIEREN | 16
Die Harmonie Volketswil eröffnete ihre Sommerkonzert-Reihe in Hegnau.

«Es gibt einen Kreisel um den Kreisel»

Die Fahrspuren im Feldhof-Kreisel werden ab Montag, 6. September, bis zirka Mitte November erneuert. Das Kreiselinnere wird mit einheimischen Pflanzen aufgewertet.

Toni Spitale

Rund 8500 Fahrzeuge passieren täglich den Feldhof-Kreisel an der Zentralstrasse zwischen «Zänti» und Gemeindehaus. Seit seiner Erstellung im Jahr 2008 hat der Fahrbahnbelag unter den Schubkräften schwerer Lastwagen und Busse gelitten. Einbuchtungen in den Fahrspuren sind schon von weitem von blossem Auge erkennbar. Deshalb soll der stark beanspruchte Kreisel neu mit einer resistenteren Betonfahrbahn ausgebildet werden. Gleichzeitig werden die Beleuchtungsstandorte neu platziert und mit dimmbaren LED-Leuchten ausgestattet. Die Arbeiten werden am Montag, 6. September, aufgenommen und dauern bis zirka Mitte November dieses Jahres.

Fortsetzung auf Seite 2

Tiefbauvorsteherin Karin Ayar (l.) und Tiefbausekretärin Katrin Schneider am Feldhof-Kreisel. BILD TONI SPITALE

Fortsetzung von Seite 1

«Es gibt einen Kreisel um den Kreisel»

Damit während der Bauarbeiten grössere Verkehrsbehinderungen vermieden werden können, hat sich die Abteilung Tiefbau und Werke der Gemeinde Volketswil ein einmaliges Konzept ausgedacht: «Es gibt einen Kreisel um den Kreisel – das machen wir in Volketswil zum ersten Mal», erklärte die Tiefbausekretärin Katrin Schneider anlässlich eines Augenscheins. Der Verkehr müsse dadurch nicht weiträumig umgeleitet werden. Sicherzustellen, dass die Linienbusse ihre Fahrgäste pünktlich ans Ziel bringen und dass die Zu- und Wegfahrt ins «Zänti» für Gewerbe und Private uneingeschränkt bleibe, seien Kriterien gewesen, welche zu diesem etwas aufwendigeren Projekt geführt hätten, ergänzte die Ressortvorsteherin Karin Ayar, welche ebenfalls vor Ort war. Zudem könne dadurch Schleichverkehr in die umliegenden Quartiere verhindert werden.

Die Instandstellung erfolgt in zwei Etappen: Zuerst wird der temporäre Aussenkreisel erstellt, danach wird der bisherige Kreisel erneuert.

Temporär keine Radstreifen

Während sich für die Busse, Lastwagen und Autos in den nächsten knapp drei Monaten nicht viel ändern wird, müssen sich Fussgänger und Velofahrer auf ein paar Änderungen gefasst machen. Da der temporäre Aussenkreisel viel Platz in Anspruch nimmt, fallen die Velostreifen auf beiden Seiten weg. Die Tiefbausekretärin empfiehlt den geübten Radfahrerinnen und Radfahrern, die Fahrspuren des temporären Kreisels zu benutzen. Schülerinnen und Schülern wird empfohlen, den Übergang auf der Höhe des Gemeindehauses zu benutzen und quer über den Gemeindehausplatz zu fahren. Und Fussgängern, welche zwischen Dorf und «Zänti» respektive Hegnau verkehren, steht nur auf der Seite des Gemeindehauses ein Fussweg zur Verfügung. Zusätzlich wird auf der Höhe der Liegenschaft Feldhofstrasse 4 ein temporärer Fussgängerübergang markiert. «Wir haben uns bei der Projektausarbeitung sehr viele Gedanken um das Wohl der Betroffenen und der Anwohner gemacht. Ich glaube, dass wir nun das Optimalste für die Bauzeit herausgeholt haben», so die Tiefbauvorsteherin.

Chance für Biodiversität

Weiter bezeichnet Ayar das Projekt als «cool», weil dabei die Faktoren Mensch, Verkehr und Natur zusammenkämen. Letzteres sei so etwas wie das Tüpfelchen auf dem i, auf das sie sich ganz besonders freue. Denn dass der Kreisel wie bisher alle drei Monate neu mit Blumen ausgeschmückt wird, gehöre bald der Vergangenheit an. Das Kreiselinnere wird zum Abschluss mit klimaresistenten und pflegeleichten einheimischen Pflanzen ausgeschmückt. Um den Allee-Charakter der Zentralstrasse zu signalisieren, soll in der Mitte von Beginn an ein recht grosser Baum gesetzt werden. «In dieser von Beton dominierten Zone, so die Gemeinderätin euphorisch, haben wir die jetzt die Chance, etwas für die Nachhaltigkeit und die Biodiversität zu tun.»

Beruhigende Wirkung

Nicht zuletzt hofft Ayar, dass die «lange Gerade» der Zentralstrasse, die durch die neue Bepflanzung des Kreiselinneren nicht nur optisch aufgewertet, sondern auch unterbrochen wird, gleichzeitig auch weniger zum Gasgeben verleitet.

So soll gemäss Visualisierung des Planungsbüros der Feldhof-Kreisel nach der Instandstellung aussehen. BILD GEMEINDE VOLKETSWIL

LESERBRIEFE

Fragwürdiger Zonenplan

Es ist für mich nicht nachvollziehbar, warum zwischen der Kernzone K1 (Dorfstrasse 10) und der Kernzone K1 (Dorfstrasse 9) in Gutenswil eine zirka 35 Meter breite Bauzone W2/45 ausgeschieden ist.
Auf jenem zirka 35 Meter breiten Grundstück Kat. 8146 ist nun eine Überbauung mit zwei Mehrfamilienhäusern (20 Wohnungen) geplant, welche wie eine Faust aufs Auge zwischen die beiden Sektoren der ortsbildprägenden K1-Zone passt. In der Annahme, dass eine Bauordnung mit Zonenplan einer harmonischen Entwicklung einer Ortschaft dienen sollte, stelle ich fest, dass dieser planerische Ausreisser dem Dorfcharakter von Gutenswil total widerspricht. Ich bin auch Eigentümer von zirka 3000 Quadratmeter anstossendem Land, bin auch Vermieter und habe somit nichts gegen einen angemessenen Ertrag aus Landbesitz. Dies aber bitte mit Mass und Vernunft.

Heinz Bertschinger, Gutenswil

Schutzkonzept wird weiter angepasst

«Das waren wohl Tierhasser», VoNa, 6. August 2021

In der letzten Ausgabe dieser Zeitung wurde davon berichtet, dass am 1. August Unbekannte über einen 2,5 Meter hohen Zaun auf das Gelände des Tierheims Strubeli eingedrungen sind und dort Feuerwerke gezündet haben. Dieser Vorfall hat uns sehr bestürzt; er erscheint als Ausdruck einer neuen Ära von krimineller Energie. In all den 20 Jahren, seit das Tierheim Strubeli besteht, hat sich nichts Ähnliches ereignet.
Es ist uns jedoch ein Anliegen festzuhalten, dass die Sicherheit der Tiere im Tierheim aufgrund dieses Vorfalls zu keinem Zeitpunkt gefährdet war. Die Schutzmassnahmen, welche im Tierheim seit langem gelten, haben sich auch an diesem 1. August bewährt. Die Tiere waren in den Innenräumen sicher untergebracht und die Boxen abgedunkelt. Zur Abschirmung gegen den Lärm liefen Radios.
Überdies ist im Tierheim eine Wohnung integriert, deren Mieter während des ganzen Jahres regelmässig nachts Kontrolldurchgänge durchführt. Trotzdem werden wir aufgrund des Vorfalls vom 1. August unser Schutzkonzept weiter anpassen. Unter anderem beabsichtigen wir, das Tierheim mit einer geeigneten Videoüberwachung auszustatten.

Stiftungsrat Tierheim Strubeli, Stiftung Tierschutz Uster und Umgebung

Neuste Leserbrief jeweils unter:
www.volketswilernachrichten.ch

WAHLEN 2022

«Volketswil liegt mir eben am Herzen»

Benjamin Fischer (SVP) will den frei werdenden Gemeinderatssitz von Regina Arter verteidigen, vorausgesetzt die Mitgliederversammlung der Partei nominiert ihn als Kandidaten.

Benjamin Fischer will als Gemeinderat die Zukunft Volketswils mitgestalten. BILD ZVG

Er sei von der parteiinternen Wahlkommission offiziell angefragt worden, wie Fischer am Telefon mitteilt. «Und ja, ich werde mich für den Gemeinderat zur Verfügung stellen», bestätigt der Präsident der Zürcher SVP und Kantonsrat nach einer kurzen Pause. Voraussetzung für seine Kandidatur ist die Zustimmung durch die SVP-Mitgliederversammlung im September. Sollte die Versammlung dem Antrag der Wahlkommission folgen und Fischer nominieren, ist er bereit, den frei werdenden Sitz von Regina Arter zu verteidigen. «Volketswil liegt mir eben am Herzen», sagt Fischer zu seinen Beweggründen. Seit Geburt habe er nie irgendwo anders gelebt. Er gedenkt weiterhin – gemeinsam mit Ehefrau und Sohn – in Volketswil zu bleiben. Nicht zuletzt deswegen will er seinen Beitrag leisten, damit es der Gemeinde auch in Zukunft gut gehe. «Die Standortattraktivität wird die grosse Herausforderung sein», glaubt Fischer. Der Wind werde rauer. Ohne grundlegende Neuausrichtung werde sich Volketswil in Zukunft keinen so tiefen Steuerfuss mehr leisten können, gibt aber zu verstehen, dass er kein Verfechter von Steuerfusserhöhungen sei. Er begrüsst, dass der amtierende Gemeinderat die Zeichen der Zeit erkannt hat und das Thema Positionierung anpackt. «Wichtig ist, dass wir längerfristige Perspektiven schaffen – was ist zum Beispiel in 10 oder 15 Jahren?», so der 30-jährige Betriebsökonom. Mit seiner bisherigen Erfahrung als Kantonsrat, als Präsident der Kantonalpartei sowie als ehemaliger Ortsparteipräsident und Präsident der Jungen SVP Schweiz, könne er sicher den einen oder anderen wertvollen Input beisteuern. Der nicht mehr zur Wahl antretenden Hochbauvorständin Regina Arter zollt Fischer höchsten Respekt: «Sie ist eine überaus engagierte Gemeinderätin.» Es werde nicht einfach sein, in ihre Fussstapfen zu treten.

Die Erneuerungswahlen der Behörden in Volketswil finden am Sonntag, 27. März, statt. Nebst Regina Arter verzichtet auch der langjährige Sicherheitsvorstand Christoph Keller (parteilos) auf eine Kandidatur. *Toni Spitale*

Doch kein «Glück» Voga ist abgesagt

Unter dem Motto «Glück» hätte vom 15. bis 17. Oktober 2021 die im Kultur- und Sportzentrum Gries die Volketswiler Gewerbeausstellung stattfinden sollen. Nun ist der Anlass abgesagt. «Aufgrund des Entscheides des Vorstandes des Gewerbevereins Volketswil geben wir bekannt, dass die Voga 2021 abgesagt wird», teilt das Organisationskomitee den Standausstellern in einem Schreiben mit, das auch dieser Zeitung vorliegt. Bis zuletzt habe man auf eine Möglichkeit der Durchführung gehofft. In welchem Jahr die nächste Voga stattfinden wird, soll zu gegebener Zeit bekanntgegeben werden. Seitens des OK wird dieser Entscheid «ausserordentlich bedauert». *(red.)* BILD ZVG

ANZEIGEN

GEMEINDENEWS

Gemeinderat Volketswil

Reglement Videoüberwachung
Am 1. September 2008 wurde das Reglement «Videoüberwachung der Gemeinde Volketswil» in Kraft gesetzt. Auch nach heutigen Massstäben ist das gültige Reglement noch in vielen Punkten aktuell, jedoch sind die datenschutzrechtlichen Anforderungen an eine Videoüberwachung gestiegen. Die Abteilungen Liegenschaften und Sicherheit wurden in diesem Zusammenhang beauftragt, das Reglement zu überarbeiten. Das totalrevidierte Reglement Videoüberwachung auf öffentlichem Grund wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021 verabschiedet.

Verkehrsbaulinien Grindelstrasse
Grundsätzlich wird mit Verkehrsbaulinien der Raum für den Bau oder Ausbau von Strassen freigehalten. Die Grindelstrasse ist ausreichend dimensioniert und das Gebiet entlang der Grindelstrasse ist überbaut und gilt als erschlossen. Die heutigen Verkehrsbaulinien dienen nicht dazu, einen späteren Ausbau der Strasse zu sichern. Sie stellen somit nur noch ein nicht mehr gerechtfertigtes Bauhindernis dar und sind in der Folge nicht mehr zweckmässig. Mit der Baulinienrevision werden die Verkehrsbaulinien angepasst, damit wieder eine zweckmässige Bebauung der Grundstücke entlang der Grindelstrasse erfolgen kann. Da kein Ausbaubedarf der Grindelstrasse angezeigt ist und die bestehenden Gebäude den Strassenabstand von 6,00 m weitestgehend respektieren, sollen die Verkehrsbaulinien an der Grindelstrasse ersatzlos aufgehoben werden. Die Revision der Verkehrsbaulinien Grindelstrasse wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021 verabschiedet.

Pfarrwahl Sabine Mäurer
Am 13. Juni 2021 fand die Pfarrwahl auf die Pfarrstelle der reformierten Kirche Volketswil für den Rest der Amtsdauer 2020–2024 statt. Gewählt wurde Sabine Mäurer. Für die Wahl von Sabine Mäurer wurde innert Frist keine Wahlablehnung eingereicht. Die Rechtskraftbescheinigung der Bezirkskirchenpflege Uster liegt vor. Das Wahlergebnis für die Pfarrwahl wird somit erwahrt.

Totalrevision der Statuten
Am 13. Juni 2021 fand die Sachabstimmung über die Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Oberes Glattal (GOG) statt. Gegen die Abstimmung wurde innert Frist kein Rekurs eingereicht. Die Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Uster liegt vor. Das Ergebnis dieser Sachabstimmung wird somit erwahrt.

Das Reglement Videoüberwachung wird überarbeitet und am 3. Dezember der Gemeindeversammlung vorgelegt.
BILD TELSEC ESS SCHWEIZ

Anlagen Wasserversorgung
Am 13. Juni 1989 schlossen die Gemeinden Volketswil und Schwerzenbach einen Vertrag über die gemeinsam genutzten Anlagen der Wasserversorgung Volketswil und Schwerzenbach ab. In diesem Vertrag sind die Rechte und Pflichten der beiden Gemeinden geregelt, so unter anderem auch die Kostenteilerbeiträge der beiden Gemeinden für Reservoirerweiterungen, Anpassungen im Leitungsnetz oder an den Steuerungsanlagen. Basis für den Kostenteiler bilden einerseits die Einwohnerzahlen, andererseits der konkrete Nutzenanteil der beiden Gemeinden. Der Verteilschlüssel der Entwicklung der Gemeinden ist entsprechend anzupassen und gegebenenfalls neu festzulegen. Eine Anpassung des Schlüssels an die geänderten Verhältnisse ist nach einer Laufzeit von 32 Jahren gerechtfertigt. Die Änderung wird rückwirkend auf den 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt.

Baurechtsentscheide
Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:
• Camilj und Jaldeze und Valjdete Alili, Vivianstrasse 2, Hegnau; für einen unbeheizten Wintergartenanbau am Zimikerweg 25, Zimikon,
• René und Verena Bleicher, Hinterbergstrasse 8, Volketswil; für den Ersatz der Thujahecke durch eine WPC-Sichtschutzwand (Walnuss) und die Anpassung der Natursteinmauer an der Hinterbergstrasse 8, Volketswil,
• Hanspeter und Rosmarie Carli, Püntstrasse 90, Kindhausen; für eine Sitzplatzüberdachung an der Püntstrasse 90, Kindhausen,
• Pedro José Fructuoso Pastor, Samara Fructuoso Pastor, Aidan Fructuoso Pastor, Püntstrasse 46, Kindhausen; für eine Sitzplatzüberdachung im Ersatz zur Sonnenstore an der Püntstrasse 46, Kindhausen,
• Drukgye Lungthok und Tashi Yangzom Lungthok, Püntstrasse 66, Kindhausen; für eine Sitzplatzüberdachung an der Püntstrasse 66, Kindhausen,
• Nikola und Natasa Mijaljevic, Bahnhofstrasse 1, Schwerzenbach; für einen Wohnraumanbau/-erweiterung an der Seewadelstrasse 6, Volketswil.

Ferner hat der Gemeinderat …
• den Objektkredit von Franken 52 000.00 für die Sanierung des Bezugsschachtes Grossriet (Anteil Volketswil) bewilligt. Die Arbeitsvergabe für den Ersatz der Steuerung im Bezugsschacht Grossriet (Anteil Volketswil) erfolgt zum Offertpreis von Franken 14 447.60 an die Firma Rittmeyer AG, Baar. Der Auftrag für die Rohrschlosserarbeiten erhält zum Offertpreis von Franken 27 797.90 die Firma Petrig AG, Hegnau. Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, zum Preis von pauschal Franken 5 923.50, vergeben.
• den Objektkredit für den Leitungsersatz Poststrasse der Wasserversorgung von Franken 276 500.00 (gebundene Ausgaben) und für die Strassensanierung Poststrasse von Franken 194 000.00 bewilligt. Ebenfalls hat der Gemeinderat die beiden Objektkredite von Franken 6 000.00 für den Ersatz der Kanalisationsdeckel und von Franken 32 000.00 für den Ersatz der Kandelaber bewilligt. Die Tiefbauarbeiten für die Sanierung Poststrasse werden zum Offertpreis von global Franken 294 000.00 an die Firma Gadola Bau AG, Nänikon, vergeben. Der Auftrag für die Rohrlegearbeiten für den Leitungsersatz werden zum Offertpreis von Franken 92 919.30 an die Firma Petrig AG, Hegnau, vergeben. Die Arbeitsvergabe für die Sanierung der Beleuchtung Poststrasse erfolgt an die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ), Wetzikon, zum Preis von Franken 31 086.30. Die Ingenieurarbeiten für den Leitungsersatz Poststrasse der Wasserversorgung werden zum Preis von pauschal Fr. 36 316.45 der Firma Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, in Auftrag gegeben. Die Ingenieurarbeiten für die Strassensanierung erhält zum Preis von pauschal Franken 24 771.00 die Firma Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil.

Street-Soccer-Anlage beim «Feldhof» ist zurück

Vom Mittwoch, 25. August, bis Sonntag, 5. September, können Kinder, Jugendliche und Familien auf dem Platz vor dem Hort beim Schulhaus Feldhof wieder Fussball spielen, Musik hören, Uno spielen, Armbändeli knüpfen, Hotdogs essen und vieles mehr. Das Spielen auf der Street-Soccer-Anlage ist für alle Kinder- und Jugendliche der Gemeinde Volketswil zugänglich. Dieses Angebot der Kinder- und Jugendarbeit ist kostenlos und ohne Voranmeldung nutzbar. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche ab dem Primarschulalter bis zur dritten Sekundarstufe. Natürlich können auch deren Eltern teilnehmen.

Musik und Hotdogs essen

Und so funktioniert es: Die Kinder und Jugendlichen organisieren sich auf der Anlage selbstständig und handeln die gewünschten Spielformen gemeinsam aus. Das Team der Kinder- und Jugendarbeit wird nur im Notfall in den Spielbetrieb eingreifen, aber bei Bedarf unterstützend zur Seite stehen.

Zudem wird die KJAV ein Rahmenprogramm anbieten. Unter anderem werden ein Grillangebot zu günstigen Preisen, Getränke, Chill- sowie Spielmöglichen und Musik zur Verfügung gestellt. *(e.)*

Die Kinder- und Jugendarbeit ist an folgenden Tagen vor Ort: Mittwoch, 25. August (bis 20 Uhr), Donnerstag, 26. August (bis 20 Uhr), Freitag, 27. August (bis 22 Uhr), Samstag, 28. August (bis 22 Uhr), Mittwoch, 1. September (bis 20 Uhr), Donnerstag, 2. September (bis 20 Uhr), Mittwoch, 3. September (bis 22 Uhr). Auskünfte erteilt Olivia unter: 079 154 36 69.

Post im Chimlimärt letztmals geöffnet

Die bisherige Poststelle im Schwerzenbacher Einkaufszentrum Chimlimärt hat am Freitag, 3. September, zum letzten Mal geöffnet, wie der Gelbe Riese in einer Mitteilung bestätigt. Ab Montag, 6. September, sind die Postdienstleistungen im VOI Migros Partner verfügbar. Nebst dem Versenden von Paketen und Briefen ins In- und Ausland, dem Empfang von eingeschriebenen Sendungen sowie der Bezahlung von Rechnungen mit der Postfinance-Card, der Maestro- oder V-Pay-Karte kann auch Bargeld mit der Postfinance-Karte bis maximal 500 Franken bezogen werden. *(pd.)*

«Bier ist per se vegan»

Am Samstag, 28. August, wird im Griespark von 11 bis 22 Uhr durchgehend grilliert. Aber statt Fleisch soll Veganes genossen werden. Ein Interview mit den Organisatoren Hans-Jörg Bornschein und Robert Rauschmeier.

Die beiden Organisatoren, Hans-Jörg Bornschein und Robert Rauschmeier. BILD ZVG

Wie seid ihr auf die Idee des «Grilling without Killing» gekommen?
Hans-Jörg Bornschein: Grillieren ist auch in der Schweiz sehr beliebt. Also lag die Idee nahe aufzuzeigen, dass Grillieren auch mit pflanzlichen Fleischalternativen Spass machen kann und auch die Geschmäcker befriedigt werden.
Robert Rauschmeier: Das «Grilling without Killing» ist auch eine schweizweite Kampagne. Vor genau zehn Jahren hat es die älteste Schweizer Interessengesellschaft für Vegetarierinnen und Vegetarier, die Swissveg, und die Tierrechtsorganisation Tier im Fokus ins Leben gerufen. Heute feiern wir also das Zehn-Jahr-Jubiläum. Wir möchten diesen Anlass auch hier in Volketswil aufleben lassen und pflegen.

Wer kann am «Grilling without Killing» teilnehmen?
Hans-Jörg Bornschein: Ganz einfach alle. Wir haben es als einen öffentlichen Anlass eingerichtet. Im Griespark auf dem Zirkusplatz. Es hat Tische und Bänke und ein Gasgrill steht zur Verfügung. Jeder kann veganes Grillgut – also rein pflanzliche Esswaren – mitbringen und grillieren. Der Anlass ist als «Potluck» organisiert, das heisst, dass alle was mitbringen und man voneinander probieren kann. Zusätzlich haben wir auch gesponserte Fleischalternativen von Green Mountain, die wir Spontanbesucherinnen und -besuchern anbieten, die nichts vom Anlass wussten, aber gerne mal vegan probieren.

Darf also auch Bier und Wein mitgebracht werden?
Robert Rauschmeier: Bier respektive Wein kann mitgebracht werden. Wir empfehlen hier veganen Wein, der auch entsprechend gelabelt ist (Veganblume bzw. Veganzeichen). Es gibt mittlerweile gute vegane Weinmarken im Detailhandel. Bier ist per se vegan.

Wer kann denn ein «Grilling without Killing» organisieren?
Hans-Jörg Bornschein: Im Prinzip alle, welche die Idee zulassen, dass Mensch nicht zwingend Tiere für den Konsum, für die eigene Gesundheit benötigt. Menschen, die beginnen, ihren Fleischkonsum zu hinterfragen und zu reduzieren, und sich immer mehr rein pflanzlich ernähren, können ein «Grilling without Killing» starten. Damit unterstützt Mensch eine wichtige Idee, die schliesslich allen zugutekommt. In erster Linie natürlich den Tieren, aber schliesslich auch dem Klima, da mittlerweile klar ist, dass der Fleischkonsum viele Ressourcen wie Wasser- und Landflächenverbrauch beinhaltet, aber auch Wasser-, Luft- und Landverschmutzung durch zu viel Gülle, wie auch den Ausstoss von Treibhausgasen wie Methan, Lachgas und Kohlendioxid, die stark durch die Viehwirtschaft mitverursacht wird.
Robert Rauschmeier: Also, das «Grilling without Killing» macht es alles in allem möglich, guten Geschmack mit gutem Gewissen zu verbinden. Dies ergibt alles in allem doppelt Freude. Man geniesst seine pflanzlichen Fleischalternativen und tut Tieren und Klima gleichzeitig was Gutes. Das Ganze ist also für alle eine Win-win-Situation. *(e.)*

SAMARITERVEREIN

Samariter sammeln wieder Spenden

Der Samariterverein Volketswil leistet wertvolle Dienste für die Erste Hilfe in der Region. Vom 30. August bis 11. September informieren die Samaritervereine anlässlich der alljährlichen Samaritersammlung in der ganzen Schweiz über ihr grosses Engagement und die Aufgaben, die sie während des Jahres wahrnehmen. Damit sich die Samariterinnen und Samariter weiterhin für das Rettungs-, Gesundheits- und Sozialwesen einsetzen können, ist auch der Samariterverein Volketswil auf die Solidarität und Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.

Wissen weitergeben

Die 18988 Samariterinnen und Samariter der Schweiz leisten mit grossem Engagement einen vielseitigen Beitrag für die Gesellschaft: In Erste-Hilfe-Kursen geben sie ihr Wissen an die Bevölkerung weiter und fördern gleichzeitig das Gesundheitsbewusstsein und die Unfallverhütung. Vielerorts sind Samaritervereine bei Anlässen und Blutspendeaktionen im Einsatz und schliessen mit ergänzenden Betreuungs- und Pflegeeinsätzen Lücken im Netz der Sozialeinrichtungen.

Auf Unterstützung angewiesen

Der Samariterverein Volketswil zählt auf Sie, liebe Volketswilerinnen, liebe Volketswiler. Ihre Unterstützung macht es möglich, dass die Samariter weiterhin ihre Aufgaben in der Gemeinde erfüllen können. Informationen über den Samariterverein Volketswil sowie alle unsere Angebote finden Sie unter www.samariter-volketswil.ch. *(e.)*

FRAUENPODIUM VOLKETSWIL

Bundespräsident Guy Parmelin spricht über seine Herausforderungen

Am Donnerstag, 16. September, um 19.30 Uhr lädt das Offene Frauenpodium zum Podiumsgespräch mit dem Bundespräsidenten Guy Parmelin in die Bauarena ein.

Er berichtet über sein Jahr als Bundespräsident und hat dabei bestimmt auch die eine oder andere spannende Anekdote zu erzählen. Im Anschluss an das Gespräch und die Fragerunde können Sie bei einem Apéro über das Gehörte diskutieren und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Ende der Veranstaltung ist um 22 Uhr.

Wenn Sie den Bundespräsidenten live erleben möchten, dann melden Sie sich bis zum 6. September an unter https://eventfrog.ch/OFP . Der Anlass ist kostenlos. Die Platzzahl ist begrenzt. Aufgrund der aktuellen Situation wird für die Eingangskontrolle um frühzeitiges Erscheinen gebeten. Türöffnung ist um 18.30 Uhr. Bitte beachten Sie, dass für diesen Anlass ein Covid-Zertifikat nötig ist. In den Innenräumen besteht eine Maskenpflicht. Das Offene Frauenpodium Volketswil als Gastgeberin und Organisatorin freut sich auf den hohen Besuch, das spannende Gespräch und zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich per Mail an info@frauenpodium.ch. *(e.)*

ANZEIGEN

KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

SONNTAG, 22. AUGUST
10 Uhr
Gottesdienst
Begrüssung Vikarin Dorothea Schäppi-Enke
Pfarrer Roland Portmann
Diana Pál, Orgel; Matthias Arter, Oboe

MONTAG, 23. AUGUST
15.20 Uhr, Atlantis,
Schulhausstrasse 23
Meitli-Träff ökumenisch
(4.- bis 6.-Klässlerinnen)
Judith Schiele, kath. Jugendarbeiterin

DIENSTAG, 24. AUGUST
10.15 Uhr, VitaFutura
Stubete
Pfarrer Tobias Günter
12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus
Ü65-Zmittag
gemeinsames Mittagessen
Abmeldung: Elsbeth Bächtold
044 945 47 25

MITTWOCH, 25. AUGUST
19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
Roundabout Youth
Streetdance für Mädchen ab 12 Jahren

DONNERSTAG, 26. AUGUST
14 Uhr, im Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe Volketswil
gemeinsames Handarbeiten
19.30 Uhr, in der Kirche
Konzert mit Toby Meyer
Lieder und Texte mit Tiefgang
Eintritt frei, Kollekte

FREITAG, 27. AUGUST
18 Uhr, in der Kirche
Eröffnungs-Jugendgottesdienst
Pfarrteam und Jana Frei,
Jugendarbeiterin
Mit anschliessender Information für Jugendliche und Eltern

SONNTAG, 29. AUGUST
10 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
FriGO Brunch – Jugendgottesdienst
Nur mit Anmeldung auf
jana.frei@ref-volketswil.ch
oder in der KiKartei
Jana Frei, Jugendarbeiterin
10.30 Uhr, auf dem Homberg
Gottesdienst, ökumenisch
Pastoralassistentin Michaele Madu
Pfarrer Tobias Günter
Mitwirkung: Bläser der Harmonie Volketswil, anschliessend Wurstbraten
Bei schlechtem Wetter sind wir in der katholischen Kirche.
Info über Durchführungsort ab Samstag, 28. August, um 18.30 Uhr unter: 079 636 61 02 und Crossiety App

MONTAG, 30. AUGUST
15.20 Uhr, Atlantis,
Schulhausstrasse 23
Meitli-Träff ökumenisch
(4.- bis 6.-Klässlerinnen)
Judith Schiele, kath. Jugendarbeiterin

MITTWOCH, 1. SEPTEMBER
14 Uhr, Quartieranlage Steibrugg
Erzählrunde
«War früher wirklich alles besser?»
Gesprächsleiterin Anna Vogel
Keine Anmeldung erforderlich
19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
JuKi-Modul – Roundabout
Streetdance und Input für Mädchen ab 12 Jahren
Jana Frei, Jugendarbeiterin, und
Sara Martino, Tanzcoach

FREITAG, 3. SEPTEMBER
18 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23
DominoAbig (4.- bis 6.-Klässler)
Jana Frei, Jugendarbeiterin

Amtswochen:
24. August bis 3. September 2021
Pfarrer Roland Portmann

Änderungen vorbehalten, je nach erneuten Corona-Massnahmen durch den Bundesrat und Kirchenrat.

Während der Schulferien ist das Sekretariat nur morgens besetzt:
Telefon 043 399 41 11 oder
sekretariat@ref-volketswil.ch
Website: www.ref-volketswil.ch

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

SONNTAG, 22. AUGUST
10.45 Uhr
Eucharistiefeier mit
Aushilfspriester Hans Schriber

MONTAG, 23. AUGUST
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff, 4. bis 6. Klassen

DIENSTAG, 24. AUGUST
12 Uhr, im Zwinglisaal
ref. Kirchgemeindehaus
Ü65-Zmittag
18 Uhr
Eucharistiefeier

MITTWOCH, 25. AUGUST
Ganzer Tag Mitarbeiterausflug
Büros nicht besetzt!
19 Uhr, im Atlantis
Roundabout – Streetdance

DONNERSTAG, 26. AUGUST
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet
10 Uhr
Eucharistiefeier
17 Uhr
Grillabend der Frauengruppe

SAMSTAG, 28. AUGUST
10 Uhr
Treffen mit dem Firmspender
Bischof Joseph Bonnemain,
anschliessend Versöhnungsweg der Firmanden 2021
18.15 Uhr
Eucharistiefeier mit Taufe

SONNTAG, 29. AUGUST
10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst auf dem Homberg, im Anschluss wird eine Brötlete von den Kirchgemeinden offeriert. Bei schlechtem Wetter in der katholischen Kirche.
Info über Durchführungsort ab Samstag, 28. August um 18.30 Uhr unter: 079 636 61 02

MONTAG, 30. AUGUST
15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff, 4. bis 6. Klassen

DIENSTAG, 31. AUGUST
11 Uhr
Oaseausflug «Führung in der Löwensynagoge in Zürich»
18 Uhr
Eucharistiefeier

MITTWOCH, 1. SEPTEMBER
19 Uhr, im Atlantis
Roundabout – Streetdance

DONNERSTAG, 2. SEPTEMBER
9.30 Uhr
Rosenkranzgebet
10 Uhr
Eucharistiefeier

FREITAG, 3. SEPTEMBER
19 Uhr
Eucharistiefeier zu Herz Jesu
mit anschl. Rosenkranzgebet

www.pfarrei-volketswil.ch

TODESFÄLLE

Am 2. August 2021 ist in der Tschechischen Republik gestorben:
Ivan Novak
geboren am 22. Mai 1936, von Volketswil ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Mythenweg 33.
Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Am 5. August 2021 ist in Zürich ZH gestorben:
Werner Georg Rusch
geboren am 1. Juni 1938, von Appenzell AI, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Grindelstrasse 25.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 6. August 2021 ist in Uster ZH gestorben:
Walter Rudolf Temperli
geboren am 23. September 1924, von Volketswil ZH, verwitwet, wohnhaft gewesen in Gutenswil, Im Bröchli 145.
Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Am 13. August 2021 ist in Uster ZH gestorben:
Ulrich August Oechsli
geboren am 14. April 1960, von Zürich ZH, ledig, wohnhaft gewesen in Volketswil, Geerenstrasse 6 a.
Die Beisetzung findet am Dienstag, 24. August 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Neuwies Volketswil und die anschliessende Abdankung, um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Volketswil statt.

Am 15. August 2021 ist in Volketswil ZH gestorben:
Gerd Ferdinand Karl Fabig
geboren am 1. November 1940, von Volketswil ZH, Zürich ZH, Courtepin FR, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Riethof 3.
Die Beisetzung findet am Freitag, 27. August 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Neuwies Volketswil und die anschliessende Abdankung, um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Volketswil statt.

Am 16. August 2021 ist in Zürich ZH gestorben:
Johann Paul Zürcher
geboren am 3. April 1930, von Menzingen ZG, verwitwet, wohnhaft gewesen in Gutenswil, Römerweg 17.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das Bestattungsamt Volketswil.

Telefon 044 910 21 00

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Easy Jump / Move
Ein gesundheitsförderndes und gelenkschonendes Training auf dem Trampolin, das viel Spass macht!
Mi, 25. 8. bis 22. 12. 2021 (16×)
18.00 bis 19.00 Uhr
Kurskosten Fr. 352.00

Antara®
Dieses intelligente Bewegungskonzept sorgt für einen starken Rücken, einen flachen Bauch und eine starke Mitte.
Do, 26. 8. bis 16. 12. 2021 (14×)
10.00 bis 11.00 Uhr
Kurskosten Fr. 308.00
Di, 24. 8. bis 14. 12. 2021 (15×)
18.50 bis 19.50 Uhr
Kurskosten Fr. 330.00

M.A.X.®, Bauch & Stretch
Dieses Group-Fitness-Format inkl. Stretching ist das ultimative Konditionstraining. Optimiert werden Ausdauer, Kraft und Koordination.
Do, 26. 8. bis 16. 12. 2021 (14×)
8.45 bis 9.45 Uhr
Kurskosten Fr. 308.00

Acrylmalen mit Ladan
Einsatz von Schriften/Ornamenten
Wir verwenden die Collage-Technik (Papier oder Bild) und lernen die Einsatzmöglichkeiten von Ornamenten, Texten und Schriften in unseren Bildern. Anfänger sind willkommen.
Fr, 27. 8. 2021
9.30 bis 12.30 und/oder
13.30 bis 16.30 Uhr
Kurskosten Fr. 155.00 (Tag)
oder Fr. 80.00 (Halbtag)

Afro Dance Fitness
Dieses Tanz-Fitnessprogramm stärkt die Mitte, ist kräftigend, formend und macht einfach Spass. Mit tänzerischen Bewegungen zu afrikanischen Rhythmen wird Fett verbrannt und die Faszien werden trainiert.
Fr, 27. 8. bis 17. 12. 2021 (15×)
10.00 bis 11.15 Uhr
Kurskosten Fr. 375.00

Bodytoning
Dieses Training zu cooler Musik stärkt alle Muskelpartien und sorgt für einen straffen und kräftigen Körper.
Fr, 27. 8. bis 17. 12. 2021 (14×)
8.45 bis 9.45 Uhr
Kurskosten Fr. 308.00

Chi Ball
Mit dem vielseitig einsetzbaren, duftenden und elastischen Chi Ball wird dieses Training zum Erlebnis. Die Bewegungen pflegen unser Bindegewebe und lösen Verspannungen.
Mo, 30. 8. bis 4. 10. 2021 (6×)
19.00 bis 20.00 Uhr
Quartieranlage Kindhausen
Kurskosten Fr. 150.00

Herbstliche Wildkräuter- und Beeren-Exkursion
Diese Exkursion in die frühherbstliche Natur eignet sich für alle, die sich für Wildkräuter und Beeren begeistern können.
Mi, 1. 9. 2021
18.00 bis 20.00 Uhr
Kurskosten Fr. 70.00

Personalisierte Freizeit nach Typ und Stil
Erfahre deinen Freizeittyp und gestalte anhand deines Freizeittypenprofils deinen persönlichen Freizeitplan, der sich bequem und mit Spass in deinen Alltag einplanen lässt.
Mi, 1. und 8. 9. 2021 (2×)
19.00 bis 21.30 Uhr
Kurskosten Fr. 200.00

Strong Nation®
Strong Nation® ist ein hochintensives Cardio- und Muskeltraining, das den ganzen Körper herausfordert. Ein Training, das fordert aber auch Spass macht!
Mo, 30. 8. bis 13. 12. 2021 (14×)
19.00 bis 19.50 Uhr
Kurskosten Fr. 308.00

Zumba® Kids
Schnapp dir deine Freunde! Hier könnt ihr ausgelassen Tanzen. Zumba® Kids ist die Tanz- und Fitnessparty für Kids ab 7 Jahren.
Mi, 1. 9. bis 15. 12. 2021 (14×)
17.00 bis 17.50 Uhr
Kurskosten Fr. 210.00

Zumba® Fitness
Mach Dich fit! Zumba ist einfach, effektiv und macht grossen Spass! Let's Zumba and have Fun!
Mi, 1. 9. bis 15. 12. 2021 (14×)
20.15 bis 21.15 Uhr
Kurskosten Fr. 308.00

Graphologie
Die Handschrift deuten
Schon ein paar Zeilen genügen! Die Handschrift spiegelt das Wesen eines Menschen und hilft auch, das eigene Potenzial zu entdecken und entfalten.
Di, 7. 9. 2021
19.30 bis 21.30 Uhr
Kurskosten Fr. 90.00

Steeldrum spielen
Nach Gehör spielen wir einfache Melodien auf der Soprano-Pan und dazu die rhythmisch-harmonische Begleitung auf der Alto-, Baritone- und Bass-Pan. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.
Do, 9. 9. bis 7. 10. 2021 (5×)
19.00 bis 20.30 Uhr
Kurskosten Fr. 270.00

KinGym
Entspannen und Energie tanken
KinGym verbindet Kinesiologie mit sanften Gymnastikübungen. Wir lernen Übungen kennen, die eine ausgleichende Wirkung auf Körper, Seele und Geist haben.
Sa, 11. 9., 30. 10., 4. 12. 2021 (3×)
9.00 bis 11.00 Uhr
Kurskosten Fr. 140.00
einzelne Daten Fr. 50.00

Pound®-Pro-Ausbildung
Das Workout mit Drumsticks
Jedes Training ist ein Body-Rockkonzert für sich! Lerne in diesem eintägigen Kurs, Pound® zu unterrichten. Mehr erfährst du unter poundfit.com.
Sa, 11. 9. 2021
10.00 bis 18.00 Uhr

Generation-Pound®-Pro-Instructor
Workout mit Drumsticks
Bist du bereits Poundfit-Instructor? Dann werde auch zum Generation-Pound®-Pro-Instructor für Kids zwischen 6 und 12 Jahren! Mehr erfährst du unter poundfit.com/generation.
So, 12. 9. 2021
10.00 bis 18.00 Uhr

Wein- und Käse-Seminar
Wenn der richtige Käse auf den passenden Wein trifft, ist hervorragender Genuss und grosse Harmonie erreicht.
Do, 16. 9. 2021
19.00 bis 22.00 Uhr
Kurskosten Fr. 120.00

Bewusst atmen
Mit einfachen atem- und körperzentrierten Übungen richten wir unsere Aufmerksamkeit auf das Wechselspiel von Bewegung und Atmung. Atemarbeit kann psychosomatische Beschwerden lindern und zu mehr Lebensqualität führen.
Kurs: Do, 30. 9. bis 28. 10. 2021 (5×)
18.15 bis 19.15 Uhr
Kurskosten Fr. 125.00
Workshop: Sa, 18. 9. 2021
9.15 bis 12.15 Uhr
Kurskosten Fr. 70.00

Augentraining für Kinder
Bereits für Kinder sind die Ansprüche an die visuelle Wahrnehmung sehr hoch. Gezieltes Sehtraining und Entspannungsübungen können hier Abhilfe schaffen. Auch Kinderaugen brauchen Erholung.
Sa, 18. und 25. 9. 2021 (2×)
9.30 bis 11.30 Uhr
Kurskosten Fr. 30.00

Blues Harp
Mundharmonika spielen macht Spass! Von Schweizer Volksliedern bis zum Blues: Der Mundharmonikavirtuose Walter Baumgartner zeigt dir, wie es geht.
Mo, 20. 9./11. 10./8. 11./13. 12. 2021, 17. 1./14. 2./14. 3./11. 4. und 16. 5. 2022 (9×)
Anfänger 16.15 bis 17.45 Uhr
Mittlere 18.00 bis 19.30 Uhr
Fortgeschr. 19.45 bis 21.15 Uhr
Kurskosten Fr. 450.00 pro Kurs
ab 6 Teilnehmer Fr. 400.00

Mehr Humor im Alltag
Entwickle und entfalte deinen Humor weiter und bringe ihn bewusst vermehrt in dein Leben – sei dies im Privaten als auch im Beruf.
Sa, 18. 9. 2021
10.00 bis 13.00 Uhr
Kurskosten Fr. 90.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Sollte ein Kurs aufgrund der aktuellen Lage nicht durchgeführt werden können, werden neue Termine gesucht und die Interessenten informiert.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

FITNESS

«Fit mit Dick» bietet wieder Kurse an

Janine Dick vom Volketswiler Fitnessstudio «Fit mit Dick» an der Schmiedgasse 26 in Volketswil bietet seit neustem wieder Kurse an, und zwar am Dienstag gezieltes Ganzkörpertraining (Functional Training), Kräftigung von Rücken & Bauch (Antara & Stretch) und ultimatives Konditionstraining. Am Mittwoch steht Ausdauer und Ganzkörpertraining im Griespark auf dem Programm. Am Freitag gibt es sowohl ein ruhiges als auch ein intensives Training (Antara Klassik und Antara Strong). Näheres: www.janine-dick.ch *(pd.)*

REFORMIERTE KIRCHE

«Macht euch keine Sorgen!?»

Jesus sagt uns: «Macht euch keine Sorgen!» Aber wie soll das in der heutigen Zeit gehen? Was meint Jesus den genau damit? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns am kommenden Sonntag, 22. August, in unserem Gottesdienst um 10 Uhr in der reformierten Kirche. Der Gottesdienst wird von Matthias Arter, Oboe und Diana Pal, Orgel mitgestaltet und unsere neue Vikarin Dorothea Schäppi-Enke stellt sich vor. Zu dieser Feier sind alle Interessierten herzlich eingeladen.
Roland Portrmann, reformierter Pfarrer

Zentralstrasse: Hindernisfreier Ausbau Bushaltestellen Dorf Öffentliche Planauflage

Das genannte Projekt wird gemäss § 16 und 17 StrG öffentlich aufgelegt.

Die beiden Bushaltestellen Dorf werden mit hohen Haltekanten hindernisfrei ausgebaut. Das Projekt ist - soweit darstellbar - ausgesteckt bzw. markiert.

Die Projektunterlagen liegen in der Gemeindeverwaltung Volketswil, Abteilung Tiefbau und Werke, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil zur Einsichtnahme auf.
Die Planauflage dauert bis Montag, 6. September 2021.

Gegen das Projekt kann innerhalb der Auflagefrist in schriftlicher Form beim Gemeinderat Volketswil, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil Einsprache erhoben werden.

Mit der Einsprache können alle Mängel des Projektes geltend gemacht werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen (§17 StrG; §§21 ff. VRG, LS 175.2).

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Auflage Bauprojekt vom 20. August bis 9. September 2021

Alte Greifenseestrasse 11, Zimikon

Bauherrschaft: Rolf und Julia Hämmerli, Ackerstrasse 43, 8604 Volketswil

Projekt: Einbau Wohnung im Ober- / Dachgeschoss in Ökonomiegebäude, Luft/Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt, Assek.-Nr. 2596, Kat.-Nr. 4464, Kernzone I (K I)

Die Pläne können während der 20-tägigen Auflagefrist während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planauflage können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Das ganze Jahr gut informiert:
www.volketswilernachrichten.ch

Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Freitag, 20. August 2021
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Voletschwyler Schützentreffen 18.00 – 20.00 Uhr
- Samstag, 21. August 2021
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Voletschwyler Schützentreffen 08.00 – 12.00 Uhr
- Samstag, 21. August 2021
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Voletschwyler Schützentreffen 13.30 – 15.30 Uhr
- Mittwoch, 25. August 2021
  Schiessplatz: Gutenswil
  Schützenverein: Gutenswil Obligatorische Bundesübung 17.30 – 19.30 Uhr

  Dienst- und Schiessbüchlein sowie Schalengehörschutz (soweit vorhanden) und die persönliche Aufforderung sind mitzubringen

- Freitag, 27. August 2021
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Voletschwyler Schützentreffen 18.00 – 20.00 Uhr
- Samstag, 28. August 2021
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Voletschwyler Schützentreffen 08.00 – 12.00 Uhr
- Samstag, 28. August 2021
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Voletschwyler Schützentreffen 13.30 – 15.30 Uhr
- Dienstag, 31. August 2021
  Schiessplatz: Hegnau
  Schützenverein: Volketswil Obligatorische Bundesübung 18.00 – 20.00 Uhr

  Dienst- und Schiessbüchlein sowie Schalengehörschutz (soweit vorhanden) und die persönliche Aufforderung sind mitzubringen

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Erste Hilfe kommt bei uns an erster Stelle!

Retten
Lehren
Helfen
Betreuen

samariter.ch

deFacto

Temporäre Verkehrsanordnung

Volketswil, Zentralstrasse

Infolge Neubau der Wohnüberbauung ‚Weinberg' wird an der Zentralstrasse folgende temporäre Verkehrsanordnung erlassen:

Zentralstrasse 10 bis 20: Umleitung Fussgänger
- Fussweg (Signal 2.61)
Zentralstrasse 16 (zwischen Zentralstrasse 16 und Weinberggasse):
- Aufhebung des Fussgängerstreifens
- Parkieren verboten (Signal 2.50) links und rechts Zentralstrasse 16

Diese Anordnung dauert ab Mittwoch, 1. September 2021 bis ca. 1. September 2023.

Die Missachtung der Signalisationen wird als Übertretung von Art. 27 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1958 über den Strassenverkehr gestützt auf dessen Art. 90 bestraft.

Gegen diese vorübergehende Verkehrsanordnung kann innert 30 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, Rekurs erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Allfälligen Rekursen wird die aufschiebende Wirkung entzogen. Besondere, zwingende Gründe: gedrängtes Bauprogramm, höhere Arbeits-/Verkehrssicherheit, enge Platzverhältnisse, schnellere Bautätigkeit, bessere Qualität.

Gemeindepolizei

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Personalausflug am Freitag, 3. September 2021

Aufgrund des Personalausfluges bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung

vom Donnerstag, 2. September 2021, 16.30 Uhr
bis Montag, 6. September 2021, 08.00 Uhr,

geschlossen.

Die Gemeindebibliothek bleibt

vom Donnerstag, 2. September 2021, 18.00 Uhr
bis Samstag, 4. September 2021, 10.00 Uhr,

geschlossen.

Bei Todesfällen kann das Bestattungsunternehmen Gerber in Lindau unter der Nummer 052 355 00 11 mit der Überführung beauftragt werden.

Gerne sind wir am Montag, **6. September 2021, 08.00 Uhr,** wieder für Sie da.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

Bibliothek Volketswil

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Ablesen der Wasseruhren

Nach den Sommerferien beginnen die Beauftragten der Wasserversorgung in allen Liegenschaften den Wasserverbrauch abzulesen.

Wir bitten die Hauseigentümer und Abwarte, den Kontrolleurinnen den Zugang zu den Wasseruhren ungehindert zu gewähren.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Quartierplan Oetenbüel West (Verfahrenseinleitung)

Mit Beschluss vom 4. Mai 2021 hat der Gemeinderat gestützt auf § 147 PBG das Quartierplanverfahren Oetenbüel West eingeleitet. Das Quartierplangebiet wird wie folgt begrenzt: Im Norden durch die Büelstrasse (inkl.), im Osten durch das Grundstück Kat.-Nr. 1131 sowie den Oetenbüelweg (inkl.), im Süden durch die Zürcherstrasse (exkl.) und im Westen durch das Grundstück Kat.-Nr. 8158 (inkl.). Massgebend ist der Situationsplan 1:500 vom 8. April 2021. Die Baudirektion Kanton Zürich hat die Verfahrenseinleitung mit Verfügung ARE Nr. 0589/21 vom 9. August 2021 gemäss § 149 PBG genehmigt.

Den Grundeigentümern des Beizugsgebietes wurde der Einleitungsbeschluss des Gemeinderates und der Genehmigungsentscheid der Baudirektion Kanton Zürich schriftlich mitgeteilt (§ 148 PBG). Die Unterlagen zur Verfahrenseinleitung liegen während der Rekursfrist in der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) zur öffentlichen Einsicht auf.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung bzw. Zustellung an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in 3-facher Ausführung einzureichende Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Mit dem Rekurs gegen die Einleitung des Quartierplanverfahrens kann nur geltend gemacht werden, die Voraussetzung zur Durchführung des Verfahrens fehlten oder sie seien gegeben; Einwendungen dieser Art können später nicht mehr erhoben werden (§ 148 Abs. 2 PBG).

Gemeinderat Volketswil

Volketswil, 20. August 2021

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:
Karin Signer, Telefon 044 810 10 53

Für die ganze Familie
Die Familienzentren öffnen wieder am 23. August 2021

Das Familienzentrum Gries an der Feldhofstrasse 35 und der Familientreff Steibrugg im 1. Stock der Quartieranlage Steibrugg an der Grindelstrasse 18 in Hegnau, sind Treffpunkte für Mütter, Väter und Kinder.

Mütter-Väterberatung: Im Familienzentrum Gries, jeden Donnerstag von 09.00 – 11.00 Uhr und im Familientreff Steibrugg, jeden Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Kinderhüeti: Unser Team freut sich am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.30 – 11.30 Uhr über viele Kinder.

Deutschkurse: A1/A2 und B1 Kurse ab September 2021.

Achtung: Auf der Suche nach einem Spielgruppenplatz? Es hat noch freie Plätze ab September 2021, bitte bei der Betriebsleitung melden!

Chrabbelgruppen, Spielgruppen, offene Kafis, Baby Bar, Baby Massage, Zeppelin etc., das detaillierte Programm und alle Informationen: www.volketswil.ch, unter der Rubrik Leben/Familienzentrum

Betriebsleitung: Manuela Fried, Tel.: 044 910 22 11 oder per E-Mail an manuela.fried@volketwil.ch

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

KIP
KANTONALES INTEGRATIONSPROGRAMM
KANTON ZÜRICH

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

ANZEIGEN

vitafutura
Pflegezentrum | Spitex | Volketswil

Herzlich Willkommen

Für individuelle Besichtigungstermine, Fragen und Beratungen stehen Ihnen unsere beiden Fallmanagerinnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Brigitte Mostak

Annegret Czernotta

VitaFutura AG, Pflegezentrum I Spitex Volketswil
In der Au 5, 8604 Volketswil, Tel. 043 399 36 38 (für Beratungen)

SENIG

Durchs malerische Appenzeller Vorland wandern

Die Senig lädt am Dienstag, 7. September, zu einer W4-Tobelwanderung ein. Abfahrt in Schwerzenbach ist um 07.46 Uhr mit der S9, via Zürich nach St.Gallen und mit der Appenzellerbahn hinauf nach Niederteufen.

Durstlöschen am Brunnen

Im Bäckerei-Café Koller wird der Startkaffee eingenommen. Die Wanderung beginnt gerade mit einem Abstieg zur Strafanstalt Gmünden. Und schon wird in einem relativ steilen bewaldeten Abstieg, auch via Treppen, die Sitter zum ersten Mal überquert. Wieder aufsteigend, über offenes Wiesland wird Stein erreicht, wo auf dem Kirchplatz ein Brunnen zum Durstlöschen einlädt.

Halbe Wanderzeit bei Urnäsch

Nach kurzem Trinkhalt gehts hinunter nach Wilen. Darauf folgt das Rachentobel. Im Nächsten wird die Urnäsch mit einer 1878 erbauten gedeckten Holzbrücke überquert. Aus diesem aussteigend ist die halbe Wanderzeit abgelaufen und es wird unter einem riesigen Strommast die Mittagsrast, mit Verpflegung aus dem Rucksack, abgehalten. Vorbei an Streusiedlungen gehts gestärkt weiter über Wiesen bis das Tobel des Stösselbaches mit ruppigen Tritten und Treppen durchstiegen werden muss. Danach gehts gemächlich weiter, hinunter zum gestauten Gübsensee.

Nach der erneuten Überquerung der Sitter wird das Ende der Wanderung, der St.Galler Vorort Stocken erreicht. Von da gehts mit dem Bus weiter zum Hauptbahnhof. In einer offenen Gaststätte wird der wohlverdiente Schlusstrunk genossen. Kurz vor 17 Uhr wird St.Gallen mit einem Schnellzug verlassen. Um 18:13 Uhr erreicht der 720er-Bus, aus Effretikon kommend, via Volketswil den Bahnhof Schwerzenbach.

Infos: Wanderleiter: Jakob Widmer, Distanz ca. 13 km, Auf-/Abstieg 550/730 Meter, reine Wanderzeit zirka viereinhalb Stunden. Wanderausrüstung und Schutzmaske im ÖV ist obligatorisch, Wanderstöcke sind ratsam, Verpflegung aus dem Rucksack, Kosten mit Halbtax zirka 28 Franken, Gruppenbillett wird durch Wanderleiter besorgt. Anmeldungen bis Freitag, 3. September, an Jakob Widmer, Telefon 044 945 01 49 oder E-Mail: j.widmer@hispeed.ch. Telefon am Wandertag: 079 309 37 83, Auskunft bei unsicherem Wetter am Vortag, von 13 bis 14 Uhr.

Tag der offenen Tür im «In der Au»

Am Sonntag, 22. August, von 11 bis 14 Uhr, lädt das Gemeinschaftszentrum zum Tag der offenen Tür ein. Der neue Eingangsbereich und das neue Restaurant werden mit Gratis-Würsten, Welcome-Drinks und Hüpfburg zelebriert.

Kulturkoordination Volketswil

Neugestalteter Eingangsbereich des Gemeinschaftszentrum «In der Au»: Am Sonntag ist Tag der offenen Tür. BILD ZVG

In den Frühlingsmonaten wurde in und um das Gemeinschaftszentrum «In der Au» fleissig gebaut. Es hat sich einiges verändert, der Eingangsbereich ist offener gestaltet und nun zum Parkplatz gerichtet. Der Parkplatz selbst wird zwar erst im 2023 zusammen mit dem angrenzenden Bau der Vita Futura fertiggestellt, dennoch bietet er bereits jetzt etwas mehr Raum für die Besucher des Gemeinschaftszentrums.

Der einladende Vorplatz bietet zudem Platz für Outdoor-Aktivitäten wie Kurse oder Apéros. Am Tag der offenen Tür gibt es hier kostenlos feine Würste vom Grill, Welcome-Drinks und bei schönem Wetter eine Hüpfburg.

Kursgutscheine gewinnen

Der neugestaltete Eingang führt durch das Raumangebot des Gemeinschaftszentrums mit frischen Kurs- und Veranstaltungsangeboten. Was das genau bedeutet, erfahren die Besucher bei einem Quiztrail durch das Haus. Wer den Quiztalon richtig ausgefüllt abgibt, kann Kursgutscheine und freie Eintritte zu Kulturveranstaltungen der Gemeinde Volketswil gewinnen.

Auch zum neuen Restaurant N'AU mit gemütlichem Ambiente und urbanem Flair gelangt man über den umgebauten Eingang. Das Lokal bietet neue Genusserfahrungen mit Fladenbrot und weiteren Spezialitäten. Der hausgemachte Eistee sorgt am Tag der offenen Tür für eine kostenlose Erfrischung.

Einen eigenen Eröffnungsevent führt das Restaurant am Donnerstag, 2. September, durch.

VERNISSAGE

«Blühendes» hängt an den weissen Wänden

Am 2. September eröffnet Peter Ridolf seine Ausstellung im Gemeinschaftszentrum «In der Au». Seine Aquarellbilder bringen die Wände zum Blühen.

«Blumenwiese» – Aquarellbild aus der Sammlung des Künstlers Peter Ridolfi. BILD ZVG

Unter dem Titel «Blühendes» präsentiert Peter Ridolfi seine bunten Aquarelle. Farbenprächtige Blumenwiesen und traumhafte Landschaften sind charakteristisch für seine Werke. Die Darstellungen sind frei erfunden, könnten aber etwas weniger abstrahiert, doch real sein. Der Künstler trägt die Farben Schicht für Schicht, teils mit der Nass-in-Nass-Technik auf. In den Bildern bleiben durch diesen langen Prozess ältere Strukturen teilweise sichtbar, Farben und Formen schimmern durch.

Die Werke von Peter Ridolfi entstehen mit viel Elan aus reinem Vergnügen. Durch Beobachten und den Besuch von Kursen hat er seine künstlerischen Fertigkeiten erlangt. Der gebürtige Dübendorfer aus Oberembrach liebt es, die Farben zu komponieren. Er arbeitet ausschliesslich mit den Grundfarben Rot, Gelb und Blau, kombiniert mit Schwarz und Weiss. Die daraus entstandene Farbenvielfalt kennt keine Grenzen. *(e.)*

Am 2. September um 18 Uhr wird die Ausstellung von Peter Ridolfi mit einer Vernissage eröffnet. Die Bilder können anschliessend bis 1. Oktober jeweils von Montag bis Freitag, von 9 bis 21 Uhr, im Gemeinschaftszentrum «In der Au» besichtigt werden.

Mittagshalt auf der Marbachegg auf 1500 Metern über Meer: Für das Geniessen der Weitsicht blieb den Reisenden aus Volketswil nur wenig Zeit übrig. BILD KURT WUNDERLIN

Enge Kurven und feine Bretzeli

Rund 120 Mitglieder der Senig erlebten Anfang August einen minutiös durchgetakteten Jahresausflug in eine eher unbekanntere Gegend der Schweiz.

Toni Spitale

41 Mitglieder aus dem südlichen Teil Volketswils und Kindhausens warten an diesem Dienstagmorgen gespannt «im Gässli» auf den Start. Laut Zeitplan hätte der Reisecar um 6.45 Uhr in Richtung Mittelland abfahren sollen. Mittlerweile steht der Uhrzeiger auf 6.50 Uhr. Er warte noch, bis der zweite Bus – der «Doppelstöcker» mit den restlichen knapp 80 Teilnehmenden – beim Kreisel vorbeirolle, dann würden wir uns anschliessen, erklärt der gut gelaunte Chauffeur Bruno in sympathischem Appenzeller Dialekt. Auf seinen Gemütszustand angesprochen, erwidert er: «Ich bin einfach froh, dass ich wieder einmal von zu Hause wegkomme und eine Gruppe auf einen Ausflug mitnehmen darf.» Während der Pandemiezeit sei es im Unternehmen – das seine Einsatzzentrale und Garage in Volketswil hat – schon sehr, sehr ruhig gewesen.

Viel Fingerspitzengefühl

7 Uhr. Ursi, die Ehefrau eines Vorstandsmitglieds, will wissen, wann es endlich losgehe. Sie brauche unbedingt einen Kaffee. Um 7.03 Uhr setzt sich der Bus in Bewegung. Eine knappe Stunde später steht Bruno vor der ersten Herausforderung des Tages. Es braucht viel Fingerspitzengefühl, um das vier Meter hohe Gefährt durch die enge Parkplatzeinfahrt beim Hotel Sonne in Reiden zu manövrieren. Auf dem kurzen Fussweg zu Kaffee und Gipfel im Hotelsaal, der auch schon bessere Zeiten erlebt hat, verschmelzen die Gäste aus dem Bus 1 mit den Gästen aus dem Bus 2 zu einer harmonischen Einheit. Man duzt sich, so ist es innerhalb der Senig üblich.

Keine «Probiererli»

Durch eine von sanften, saftiggrünen Hügelzügen geprägte Landschaft mit Kühen, schmucken Bauernhäusern und einladenden Gasthöfen geht es nach der Stärkung weiter zum zweiten Etappenziel, zur Fabrik der Familie «Kambly» in Trubschachen. Für den Chauffeur Bruno gilt auf den nächsten 62 Kilometern höchste Konzentration. Den Bus durch die engen Kurven des Emmentals zu steuern, ohne dass dabei die Aussenspiegel an den tief liegenden Dachkanten Schaden nehmen, ist Massarbeit. Langsam steigt die Vorfreude unter den Reisenden. Bei «Kambly» gebe es überall Schüsseln mit den feinen Guetsli zum Probieren, verrät eine Teilnehmerin. Wegen der Pandemie fällt das Gaumenerlebnis aber ins Wasser. Die beliebten «Bretzeli» und «Matterhörnli» liegen nur verpackt in den Regalen – und auch ausschliesslich nur zum Kauf. Letzteres tun die Gäste aus Volketswil mit grosser Zielstrebigkeit. Denn die Zeit drängt. Eine halbe Stunde ist für das «Shoppen» eingeplant. Nur knapp zehn Kilometer sind es bis zum dritten Ziel, dem Bergrestaurant Marbachegg, auf 1500 Metern über Meer. Dazwischen liegt noch eine Fahrt mit der Luftseilbahn. Nach wochenlangem Regenwetter zeigt sich endlich wieder die Sonne und lässt das Entlebuch aus baumelnder Höhe wie aus einem Bilderbuch erscheinen. Oben angekommen, bleibt aber kaum Zeit, die Aussicht zu geniessen. Das Mittagessen steht bereit. Als der Autor einen alkoholfreien «Möhl» bestellt, erntet er vom Servierpersonal einen bösen Blick. Fauxpas. «Ich bring ine en Ramseier – de hätt Saft», wird der Unwissende aus dem Unterland belehrt.

Irgendwo auf einem Schiff

Die Tischnachbarin Barbara erzählt, dass sie seit 25 Jahren in Volketswil lebt, aber erst seit der letzten Generalversammlung Mitglied der Senig sei. Sie lobt die gute Organisation des Ausflugs. «Wenn ich das gewusst hätte, wäre ich schon viel früher beigetreten.» Auch der Organisator Heinz Zobrist zeigt sich auf der Rückfahrt zur Talstation zufrieden. Obwohl in «normalen Zeiten» rund doppelt so viele Senig-Mitglieder am Jahresausflug teilgenommen hätten, wie er einräumt. Das Luzerner Hinterland sei eine Gegend, die noch nicht so bekannt sei. Nächstes Jahr feiert die Senig ihr 40-jähriges Bestehen. Zobrist plant schon jetzt einen Jubiläumsausflug. «Irgendwo auf einem Schiff», wie er durchblicken lässt.

Lieber Bier statt Kaffee

Via Entlebuch steuern die beiden Chauffeure das letzte Ziel dieses Tages an, den Zvieri-Halt im solothurnischen Walterswil. Das Thermometer hat am späten Nachmittag hochsommerliche Werte erreicht, sodass sich viele für gespritzten Weissen und Bier anstatt für Kaffee entscheiden und den lauschigen Garten dem dunklen Saal vorziehen. Um Punkt 17.15 Uhr stehen die beiden Busse zur Heimfahrt bereit. Nur der ehemalige Dorfarzt fehlt. Er glaubt, sein Handy liegengelassen zu haben, was sich aber wenig später als Irrtum herausstellt. Mit wenigen Minuten Verspätung geht es zurück an den Ausgangsort, der – Sommerferien sei dank – sogar vor der planmässigen Ankunftszeit erreicht wird.

Weitere Informationen:
www.senig.ch

SENIG

Nordic Walking

Das nächste Nordic Walking findet am Donnerstag, 26. August, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Jakob Widmer und Kurt Wunderlin übernehmen jeweils eine Gruppe. Bei Ferienabwesenheit entscheidet der Leiter, welche Tour gelaufen wird.

Bei zweifelhafter Witterung geben Kurt Wunderlin unter 044 980 69 29 oder Jakob Widmer unter 044 945 01 49 Auskunft. *(e.)*

SENIG

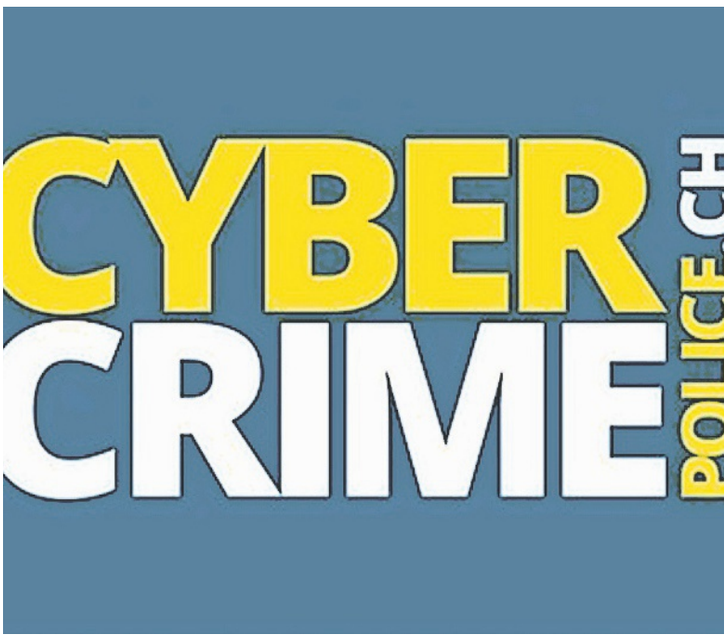
Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag

Der nächste Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag findet am 23. August von 14 bis 17 Uhr im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au statt. Verschiedene Spiele stehen zur Auswahl. Wenn Sie eigene Spiele mitbringen, freuen wir uns. Für eine kleine Erfrischung wird gesorgt. Nächstes Spieldatum: 27. September 2021. *(e.)*

SENIG

Sich schützen vor Telefonbetrug und digitalisierter Kriminalität

Um die Bevölkerung von Volketswil zu sensibilisieren, lädt der Vorstand der Senig am Freitag, 27. August, zu einem Informationsanlass ins Gemeinschaftszentrum in der Au ein.



Wer die Gefahren kennt, weiss auch im Internet besser Bescheid. BILD KANTONSPOLIZEI

Immer häufiger kommt es zu Betrugsfällen am Telefon und im Internet. Dabei werden die Maschen der Betrüger zunehmend dreister. Und der grösste Irrglaube ist: «Mir kann so etwas nicht passieren.» Betrüger wollen vor allem eines: Ihr Geld. Dafür benötigen sie vertrauliche Informationen ihrer Opfer und nutzen dazu ihre Hilfsbereitschaft, Gutgläubigkeit oder Unsicherheit aus.

Die Kantonspolizei Zürich zeigt den Teilnehmenden, wie man sich mit einfachen Sicherheitsregeln sowohl vor «falschen Polizisten» als auch vor den Gefahren im Internet schützen kann. Der Informationsanlass findet am Freitag, 27. August, um 14 Uhr im Gemeinschaftszentrum in der Au statt. Referent ist Marcel Graf, Präventionsfachmann der Kantonspolizei Zürich. Weitere Informationen zum Thema findet man auch unter: www.telefonbetrug.ch und www.cybercrimepolice.ch *(e.)*

SENIG

Der Reuss entlang von Rottenschwil bis Bremgarten wandern

Die Wanderung B1 vom Donnerstag, 2. September, startet in Schwerzenbach, mit der S14, um 8.02 Uhr. In Birmensdorf angekommen, geht die Wandergruppe zirka 15 Minuten zu Fuss zum «Startkaffee mit Gipfeli» ins Restaurant Bruelmatt im Zentrum. Voller Elan wird anschliessend das Postauto 245 bestiegen und über Land nach Rottenschwil an die Reuss gefahren. Dann geht die eigentliche Wanderung auf der linken Seite der Reuss entlang, durch eine wunderschöne Flusslandschaft in Richtung Bremgarten. Der Weg führt durch die Naturschutzzone (kein Asphalt) und führt ebenaus, teilweise durch den Wald und nur ein bisschen rauf und runter. Unterwegs gibt es für Interessierte eine Infotafel mit 32 einheimischen Vögeln, welche man, mindestens teilweise, zu Gesicht bekommt. Gegen Ende der Wanderung geht es ein kleines «Strässchen» bergauf, unter dem Bahnhof Bremgarten West hindurch und dann wieder einige Treppen hinunter zum Wehr und der Brücke von Bremgarten. In Bremgarten wird die B1-Wandergruppe im Restaurant Bijou, welches direkt an der Reuss liegt, erwartet. Es gibt dann genügend Zeit um etwas auszuruhen, an der Reuss zu sitzen, dem Rauschen des Wassers zuzuhören und gemütlich zu essen. Zur Auswahl gibt es zwei Menus mit Salat. Das Vegi-Menu, Gemüseteller mit Salzkartoffeln, für 16 Franken oder Schweineschnitzel mit Pommes frites für 18.50 Franken. Nach dem Essen schlendert man noch ein kleines Stück durch Bremgarten zur Haltestelle Obertor und von dort mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über den Mutschellen nach Dietikon, mit der S12 nach Stettbach und mit der S9 nach Schwerzenbach. Ankunft nach diesem wunderschönen Wandertag in Schwerzenbach ist um 16.43 Uhr. *(e.)*

Infos: Wanderzeit zirka 2 Stunden. Die Billette besorgt die Wanderleiterin, Kosten 11.20 Franken mit Halbtaxabo. Anmeldungen bis am 30. August an Margret Clerc, Telefon 044 945 34 74, Natel: 076 566 34 74, E-Mail: margret.clerc@bluewin.ch. Wenn die BAG-Bestimmungen die Wanderung wegen Corona nicht zulassen, wird dies rechtzeitig auf der Website publiziert.

SENIG

Vom Zürichsee an den Sihlsee - und weiter bis zum Endziel Einsiedeln

Am Dienstag, 31. August, zieht es die Senig mit dieser W3-Wanderung in den Kanton Schwyz. Nach einem Startkaffee im Restaurant Capolinea in Pfäffikon nehmen die Teilnehmenden den Bus bis zur Haltestelle Luegeten. Dadurch wird der steile Treppenweg umgangen. Danach erreicht die Gruppe durch den Wald aufsteigend den höchsten Punkt der Wanderung, St. Meinrad, auf 950 Metern über Meer. Nach 20-minütigem Abwärtsmarsch ist die Tüfelsbrugg über der Sihl erreicht, wo der Gedenkstein des Geburtsortes von Paracelsus steht. Im Restaurant Krone mit einer schönen Gartenterrasse im Grünen wird das Mittagessen eingenommen: Hackbraten hausgemacht oder Gemüseschnitzel mit Kartoffelstock inklusive Salat à 19.50 Franken. Nach dem Mittagessen geht es zirka 150 Meter aufwärts zum Galgenchappeli. Von dort geht es mit Aussicht auf die Bergwelt und den Sihlsee weiter nach Einsiedeln und zum Bahnhof. Nach einer Trinkpause geht es via Rapperswil nach Schwerzenbach zurück. *(e.)*

Infos: Laufzeit zirka dreieinhalb Studen, Höhendifferenz aufwärts zirka 500 Meter, abwärts zirka 250 Meter. Fahrkosten zirka 22 Franken mit Halbtax. Die Billette besorgt der Wanderleiter. Treffpunkt Schwerzenbach Gleis 2, Abfahrt S14 um 8.58 Uhr. Rückkehr in Schwerzenbach um zirka 18 Uhr. Anmeldungen bis und mit Sonntag, 29. August, per E-Mail: rowibil@gmail.com oder telefonisch unter 079 669 26 55. Bei schlechtem Wetter wird sie der Wanderleiter am Vortag kontaktieren.

Ende August zieht es die Senig nach Einsiedeln. BILD EINSIEDELN-YBRIG-ZÜRICHSEE AG

Bruno Meyer Heizungen AG: Ihr Fachmann für Ihre Heizungssanierung

Sie wollen nachhaltig heizen, Energie einsparen und die Betriebskosten senken? Wir unterstützen Sie gerne bei der Wahl des richtigen Heizsystems.

Als Eigentümer einer Liegenschaft müssen sie sich früher oder später mit dem Thema der Heizungssanierung befassen. Eine sorgfältige Abwägung der Vor- und Nachteile der einzelnen Systeme, der baulichen Gegebenheiten und der persönlichen Bedürfnisse lohnt sich – am besten mit der Unterstützung eines Heizungsfachmanns.

Erneuerbare Energiequellen

Egal ob fossile oder erneuerbare Energien. In der Heizungsbranche hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Neue Lösungen für die Nutzung erneuerbarer Energiequellen haben den Markt erobert, aber auch Öl und Gasheizungen sind heute mit Technologien ausgerüstet, die sie deutlich effizienter machen. Dennoch muss der Grundsatzentscheid für einen Energieträger gefällt werden. *(pd.)*

Die Heizungsprofis aus Dübendorf. BILD ZVG

Bruno Meyer Heizungen AG, Im Schossacher 22, 8600 Dübendorf, Telefon 044 822 04 80, Website: www.brunomeyerheizungen.ch

Bruno Meyer
Heizungen AG
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN
seit 1985
Ihr Schlüssel zur Wärme
044 822 04 80
Bruno Meyer Heizungen AG
Im Schossacher 22
8600 Dübendorf
T 044 822 04 80
F 044 822 04 79
info@brunomeyerheizungen.ch
www.brunomeyerheizungen.ch

Die Gartenmacher AG
Planung Bau Pflege
Marcel Rickenbach
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40
Alte Gasse 21, 8604 Volketswil
diegartenmacher.ch

Polsterwerkstatt
STAUB GMBH
Wangenstrasse 32
8600 Dübendorf
Tel. 043 355 58 00
info@polsterwerkstatt-staub.ch
www.polsterwerkstatt-staub.ch

ARIANO Storen

Dienstleistungen
- Beratung
- Montage
- Reparatur

044 500 42 54

• www.ariano-storen.ch • volketswil

p.+s. christen ag

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Sanitäranlagen:
Badgestaltung, Umbauten, Neubauten und Reparaturservice

p.+s. christen ag
Bietenholzstrasse 32, 8307 Effretikon
Telefon 052 355 15 15, info@christensan.ch
www.christen-sanitaer.ch

EXKLUSIVES ANGEBOT NUR BIS 31. AUGUST

Fischer KÜCHEN

Traumküche kaufen –

Traum-Nischenrückwand im Wert von **800 CHF** gratis erhalten!*

Fischer Küchenatelier in der Bauarena Industriestraße 18 | 8604 Volketswil | 0041 433994022
info-vo@fischer-kuechen.net | Öffnungszeiten Mo-Fr: 9-18 Uhr Sa: 9-16 Uhr | www.fischer-kuechen.com

* Diese Aktion gilt nur für Neuaufträge vom 01.08. bis zum 31.08.2021 und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Das Angebot ist verbunden mit einem Küchenkauf im Wert von mindestens 5000 €.

Zwei Lausbuben u

Anfang August gastierte die Harmonie Volketswil in Hegna

Text und Bilder Urs Weisskopf

Wenn bereits eine halbe Stunde vor dem angesagten Ereignis die meisten Festbänke unter der wuchtigen Platane in Hegnau besetzt sind, dann muss wahrlich etwas Grossartiges stattfinden. Ob es an der guten Laune des Ehrendirigenten Hampi Adank oder an den sommerlichen Kurzarmtenues der Harmonie lag, lässt sich nicht genau erklären. Vielleicht trug auch der Eröffnungsmarsch «San Carlo» dazu bei, dass die rund 150 Anwesenden eine leichte Sommerbrise spürten. Sie muss so stark gewesen sein, dass auch der Gemeindepräsident von Schwerzenbach, Thomas Weber, davon Wind bekam. Treue Zuhörer waren ferner der Ehrenpräsident Bruno Walliser senior sowie das Ehrenmitglied Heinrich Arter senior.

Nach dem Eröffnungsmarsch folgte die Polka «Zwei Lausbuben» mit den beiden Solisten Martin Kanz und Matthias Baumgartner. Ob der Titel auch auf die Solisten zutraf, entzieht sich der Kenntnis des Verfassers. Der Hit «Von Freund zu Freund» traf dann auf jeden Fall den Zeitgeist, denn der Festredner Philipp Kutter erinnerte am 1. August auf der Hutzlen, wie wichtig in Pandemiezeiten Freunde sind. Anschliessend interpretierte Andi Keyerleber «My Dream» auf dem Tribelhorn und entlockte so mancher Zuhörerin und manchem Zuhörer ein Tränchen.

Andi Keyerleber am Tribelhorn.

Warten bis Mitternacht

Für Jonas Meister war das Warten auf sein «Rendezvous at Midnight» zu lang, und so griff er schon einige Stunden früher zu seinem Altsaxofon. Bei «Über sieben Brücken musst du geh'n» hat sich der Schreiber einen naheliegenden Text überlegt: «Durch sechs Kreisel musst du geh'n, um die Harmonie zu versteh'n...» – gezählt ab Dorfeingang Gutenswil bis ins Gässli nach Hegnau. Und wer zurzeit nicht ins Ausland kann, fand Trost im Song «Ich war noch nie in New York».

Warten auf die Sängerin

Ein weiterer Höhepunkt war die Darbietung von «Old Time Rock'n'Roll» mit den Solisten Viola Kummer, Max Baumberger, Jonas Meister, René Wohlgensinger und Werner Braun. Die Interpretation beeindruckte das Publikum und die Solisten erhielten zu Recht Szenenapplaus. Wer gegen den Schluss noch immer nach der Sopranistin Doris Borruto Ausschau hielt, wurde enttäuscht. Havo-Präsident Heiri Arter wusste auch den Grund und verkündete, dass sie nicht rechtzeitig von den Ferien heimreisen konnte. Als Trost spielte die Harmonie die «Italo Pop Classics».

Den Vogel abgeschossen

«Wollt ihr, dass ich das ‹Auf der Vogelwiese› singe?», fragte Arter zum Schluss das Publikum. Natürlich wollten sie das. Und so sang er die Polka vom Franz, der gerne Blasmusik liebt und sehr viel Bier trank, bis er unterm Tisch lag. Trotz der elfmonatigen Pause und nur drei Proben durfte die Harmonie mit ihrer Darbietung zufrieden sein. Mit der Zugabe, dem Marsch «Dem Land Tirol die Treue», beendete die Harmonie ihr erstes Freiluftkonzert in dieser Saison. Ein Dank richtete Arter zum Schluss noch an die drei alteingesessenen Hegnauer Unternehmen Brauch, Fischer und Petrig für das Sponsoring von Speis und Trank.

Am Montag, 23. August, spielt die Harmonie Volketswil ab 19.30 Uhr bei der Quartieranlage in Kindhausen ihr letztes Sommerkonzert.

«Mamma mia»: Bereits eine halbe Stunde vor Konzertbeginn waren die Festbänke auf dem Vorpl

Trompeter Roman Brüngger.

Posaunistin Viola Kummer.

unter der Platane

u. Mit dem Konzert blies sie den ersehnten Sommer herbei.

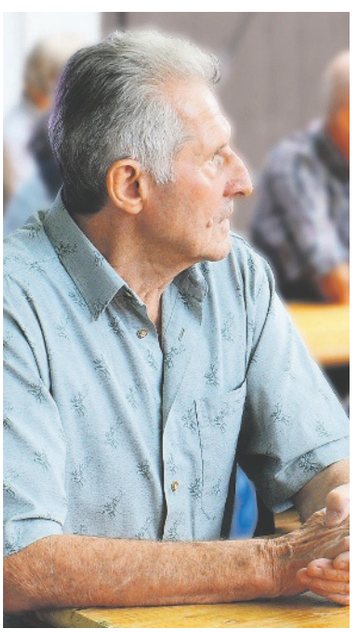
latz der Familie Brauch im Hegnauer «Gässli» besetzt.

Die Fangemeinde der Harmonie war wiederum vollzählig erschienen.

Dieses Paar geniesst das Konzert von einer Parkbank aus.

Schlagzeuger Jürg Egli.

Jonas Meister am Saxofon.



Ehrenmitglied Heiri Arter senior.

Ehrenpräsident Bruno Walliser senior.

SCHWIMMBAD WALDACHER

«Jazz i de Badi» mit Jubiläum

Letzten Sommer konnte das beliebte «Jazz i de Badi» bereits zum 10. Mal durchgeführt werden. Nun feiert der Anlass dieses Jahr seinen 10. Geburtstag. Am Samstag, 28. August, um 13 Uhr heisst es im Waldacher wieder «Laissez les bons temps rouler!» – wie immer ganz im Stil und Geiste von New Orleans und selbstverständlich unter Berücksichtigung der dannzumal geltenden Corona-Sicherheitsmassnahmen. *(e.)*

Jazz-Stimmung im Freibad. BILD ZVG

SPORTSCHIESSEN

43. Volks- und Firmenschiessen

Nach einer Pause wegen Corona findet von Montag, 23. August, bis Mittwoch, 25. August, auf der Schiessanlage Dürrenbach in Hegnau der traditionelle Anlass der Sportschützen Hegnau statt.

Teilnehmen kann man ab dem 10. Altersjahr, egal ob man bereits Erfahrung im Schiesssport hat oder nicht. Falls Unterstützung benötigt wird, helfen erfahrene Betreuerinnen und Betreuer beim Schiessen gerne. Es stehen moderne Sportgeräte kostenlos zur Verfügung.

In der Festwirtschaft können bei einem Imbiss alte Freundschaften aufgefrischt und allfällige Siegesfeiern gleich vor Ort abgehalten werden. Ist beim Schiessen nicht alles nach Wunsch gelaufen, ist Glücksgöttin Fortuna bei einem Jass dabei, denn mit guten Karten lässt es sich leichter gewinnen. Die Schiesszeiten sind wie folgt: Montag, 23. August, ab 17 Uhr bis Dämmerung, Dienstag, 24. August, ab 15 Uhr bis Dämmerung, speziell für Firmen, Mittwoch, 25. August, ab 17 Uhr bis 20 Uhr. Absenden und Rangverkündigung finden um ca. 21 Uhr statt. *Heinz Bolliger*

Gold- und Bronzemedaillengewinnerin Nina Christen wurde am Flughafen nach ihrer Rückkehr aus Tokio mit einem triumphalen Empfang der Schützen gefeiert. BILD ZVG

FC VOLKETSWIL

Der Klassenerhalt als einziges Ziel

Neue sportliche Führung und ein neues Trainerteam: Nach dem Aufstieg in die 2. Liga ist das Ziel für den FCV neu definiert.

Der vollzogene Umbruch in sportlicher Führung sowie auf Vorstandsebene hat bewirkt, dass zahlreiche Spieler den FC Volketswil verlassen haben und zu Vereinen in nächster Umgebung gewechselt sind. Vielleicht der schmerzhafteste Abgang betraf den von Flügelstürmer Adam Durowicz, der einer der wichtigsten Leistungsträger im Meisterschaftsjahr war. Das neue Betreuerteam Marda und Hediger sah es als seine wichtigste Aufgabe an, Spieler mit 2.-Liga-Erfahrung zu verpflichten, was sicherlich nicht einfach war. Eventuell gelingt es ihnen, bis zum Transferende vom 31. August noch weitere Verpflichtungen zu tätigen.

Stärken und Schwächen

Der Kern der Mannschaft mit den Volketswiler Eigengewächsen ist eingespielt und die Neuzugänge werden früher oder später ebenfalls für die notwendige Spielsicherheit sorgen, abzuwarten bleibt, wie eventuelle Verletzungsprobleme, die in den letzten Jahren immer wieder zu Leistungsabfällen sorgten, kompensiert werden können. Abzuwarten bleibt auch, wie die neu formierte Defensive nach den Abgängen von Schilling, Lima, Lekaj sowie Fischer harmonieren wird.

Der Vorstand entschied sich nach dem Meistertitel und Aufstieg in die 2. Liga bewusst für eine neue sportliche Ausrichtung, was sicherlich ein Risiko birgt, dennoch aber für frischen Wind sorgen kann und wird. Beide Trainer verfügen über 2.-Liga-Erfahrung. Sebastian Marda als Spieler und Co-Trainer. Kevin Hediger, einst eines der grössten Talente im heimischen Fussball, hat zwar noch keine Trainererfahrung, ist aber dennoch mit grossen Ambitionen ausgestattet, um als Trainer erfolgreich agieren zu können. Beiden Trainern ist bewusst, dass es eine schwierige Saison geben wird und dass die Ziele einzig mit dem Klassenerhalt klar definiert sind.

Rochaden im Vorstand

März 2021 wurde bei der digitalen Generalversammlung des FCV ein neuer Vorstand gekürt, der sich zum Ziel gesetzt hat, einen Umbruch einzuleiten und den FCV in eine erfolgreiche sportliche Zukunft zu führen. Markus Denzler wurde nach sechsjähriger Tätigkeit als Präsident durch James Frei abgelöst. Vizepräsident und Medienverantwortlicher Marco Müller, Leiter Finanzen Oliver Läubli, Leiter Junioren Ahmet Uysal, Leiter Senioren Werner Gasser, Leiter Sportanlagen Dimitrios Gakidis, Leiterin Werbung und Marketing Sabrina Pandolfino, Beisitzer Fabian Fischer sowie Pascal Münger mit der grossen Verantwortung für den Spielbetrieb wurden als neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Noch nicht auf Vordermann

Den Teamverantwortlichen wurde es wirklich nicht sehr leicht gemacht, konnte doch in den ersten Wochen seit Trainingsbeginn am 15. Juli noch kein komplettes Mannschaftstraining durchgeführt werden. Zahlreiche Ausfälle aufgrund von Urlaubsabwesenheiten oder Verletzungen behinderten die Trainingseinheiten, um die Mannschaft spielerisch und konditionell auf Vordermann zu trimmen. Die ersten Meisterschaftsrunden werden zeigen, in welche Richtung es laufen wird. Zahlreiche Derbys wie gegen Rüti, Gossau, Dübendorf, Greifensee oder Uster sind nach jahrelanger Enthaltsamkeit in unteren Ligen neue Fussballleckerbissen. Ist das Team in wenigen Wochen eingespielt, so darf mit dem neuen Kader durchaus das angestrebte Ziel Klassenerhalt erreicht werden.

Angelos Karios

BILDUNG

Dank guter Leistung: Volketswiler erhält Stipendium

Nicolas Schmid
Elektrotechnik-Student an der ETH Zürich

Zum vierten Mal verleiht die Schweizerische Studienstiftung in Zusammenarbeit mit der «Bärbel und Paul Geissbühler»-Stiftung Exzellenzstipendien an herausragende Studierende der MINT-Disziplinen. Zu den Begünstigten zählt auch Nicolas Schmid aus Volketswil, welcher Elektrotechnik und Informationstechnologie an der ETH Zürich studiert. Schmid wuchs in einem kleinen Dorf in den Franches-Montagnes im Kanton Jura auf. Nach seiner Matura an der Kantonsschule Porrentruy beginnt er einen Bachelorstudiengang in Elektrotechnik an der ETH Zürich. Die Vielfalt der Lehrveranstaltungen gefällt ihm sehr. Da er sich auf mehreren Gebieten wohlfühlt, wird er in seinem zweiten Jahr Assistent für einen Kurs in Funktionentheorie und zwei Kurse über die Physik elektrischer Schaltungen geben. Er unterrichtet gerne und wird auch in seinem dritten Bachelorjahr weiterhin unterrichten. *(pd.)*

SCHATULLE GREIFENSEE

Theaterspass unter dem Sternenhimmel

Die Theatergruppe Schatulle führt im September in Volketswil zweimal ein Lustspiel im Freien auf.

Die Schatulle Greifensee hat seit 1970 viele Theaterstücke im Landenberghaus in Greifensee, auf ihrem Theaterwagen oder bei Freilichtspielen am See inszeniert. Um der Coronasituation gerecht zu werden, haben sie sich entschieden, ihre neueste Produktion 2021 wieder einmal auf dem alten Theaterwagen unter freiem Himmel zu spielen. Der alte Theaterwagen wurde wieder auf Vordermann gebracht und die Proben laufen auf Hochtouren. Drei Schauspielerinnen und Schauspieler sowie die Regisseurin des Ensembles wohnen in Volketswil: Simone Brunner (Regie), Heinz Brunner, Barbara Keller und Laura Keller. Die aktuelle Darbietung heisst: «Tee Zitrone oder ohne», ein Lustspiel in zwei Akten von Danielle Navarro und Patrick Haudecoeur. Regie führen Walter Bachmann und Tochter Simone Brunner. Das Stück ist eine turbulente Komödie, die die Geschehnisse auf und hinter einer Theaterbühne währenden der Proben und der Premiere zeigt. Natürlich läuft nicht immer alles so rund, wie es die Regisseurin gerne hätte, und es gibt einige zwischenmenschliche und schauspielerische Hürden zu meistern. Das Ensemble bedankt sich herzlich bei der Kulturkoordination Volketswil und dem Quartierverein Chappeli für ihre Unterstützung. *(e.)*

Vorne: Heinz Brunner, Simone Brunner, Laura Keller, Barbara von Holzen. Hinten: Barbara Keller, Marc Hofmann, Maja Imboden, Thom F. Küng. BILD ZVG

Aufführungsdaten: Mittwoch, 1.9., 20.30 Uhr: Festplatz Gries in Volketswil; Samstag, 11.9., 20.30 Uhr, Platz am Chappeli in Hegnau (Barbetrieb ab 19.30 Uhr). Die Aufführung findet nur bei schönem Wetter statt. Auskunft unter Telefon 076 502 86 06. Am Schluss zahlen sie via Hutkollekte was es ihnen wert war. (Richtpreis 25 Franken) Den Zuschauern wird empfohlen ihre eigenen Campingstühle mitzubringen, es sind aber auch Festbänke vorhanden.

THEATERGRUPPE KINDHAUSEN

Damit das Lachen nicht unter der Maske steckenbleibt

Die Theatergruppe Kindhausen hat, in Abwägung aller vorliegenden regulatorischen Fakten, schweren Herzens entschieden, auf die geplanten Aufführungen im Oktober und November 2021 im Saal des Parkhotels Wallberg zu verzichten.

Gerade unter dem Aspekt der wieder aufkeimenden Delta-Virusvariante, wäre eine optimistische Vision, dass sich im Oktober alles anders – besser – darstellen wird, absolute Spekulation. Es geht um viel mehr als nur ein gutes Theaterstück geniessen zu können, es geht darum, dass Publikum und Schauspieler ein fröhliches Zusammensein und Lebensfreude zelebrieren können. Dies wäre unter den heutigen Auflagen nicht möglich.

Das Ensemble hätte die Aufführungen unter sehr sterilen Bedingungen (wenn überhaupt) durchführen müssen. Die Theatergruppe will nicht, dass den Gästen das Lachen unter der Maske steckenbleibt. Mit einer Träne im Auge freuen sich alle Beteiligten auf ein wunderschönes Erlebnis mit dem Stück «Pension am Limit» im kommenden Jahr.

Theatergruppe Kindhausen

TURNVEREIN

Dä schnällscht Volketswiler – jetzt anmelden!

Am Sonntag, 5. September, ist es endlich wieder so weit und der Turnverein sucht den schnellsten Sprinter und die schnellste Sprinterin von Volketswil. Alle Kinder mit den Jahrgängen 2009–2016 können teilnehmen und versuchen 60 m so schnell als möglich zu rennen. Der Wettkampf findet unter Einhaltung der Coronaschutzmassnahmen auf der Rundbahn des Kultur- und Sportzentrums Gries statt. Gestartet wird ab 10 Uhr, getrennt nach Jahrgang und Geschlecht. Jeder Teilnehmer absolviert einen Vorlauf. Die zeitschnellsten sechs Sprinterinnen und Sprinter jeder Kategorie treten im Finallauf nochmals gegeneinander an. Die Rangverkündigung findet um ca. 13.30 Uhr statt. Die schnellsten drei jedes Jahrganges/Geschlechtes erhalten eine schöne Medaille. Aufgrund des Sponsorings von Firmen aus Volketswil und Umgebung sowie der Jugendförderung der Gemeinde kann der Turnverein auch dieses Jahr auf ein Startgeld verzichten und den Wettkampf für alle Teilnehmer gratis anbieten. Für die Verpflegung der Läufer sowie der Zuschauer betreibt der Turnverein Volketswil eine kleine Festwirtschaft. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Anmeldungen und weitere Informationen im Internet unter: www.tv-volketswil.ch. *(e.)*

ANZEIGEN

Stepptanz 50plus
Schnupperkurs mit 5 Lektionen
in Fehraltorf
ab 6. Sept. 2021, Montag 11.45 – 12.45 Uhr
Anmeldung und Infos: Marlies Wermelinger
044 950 59 46, www.stepptanzstudio.ch

Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!
Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.
Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.
Tel. 079 584 55 55
Mail: auto.ade@gmail.com

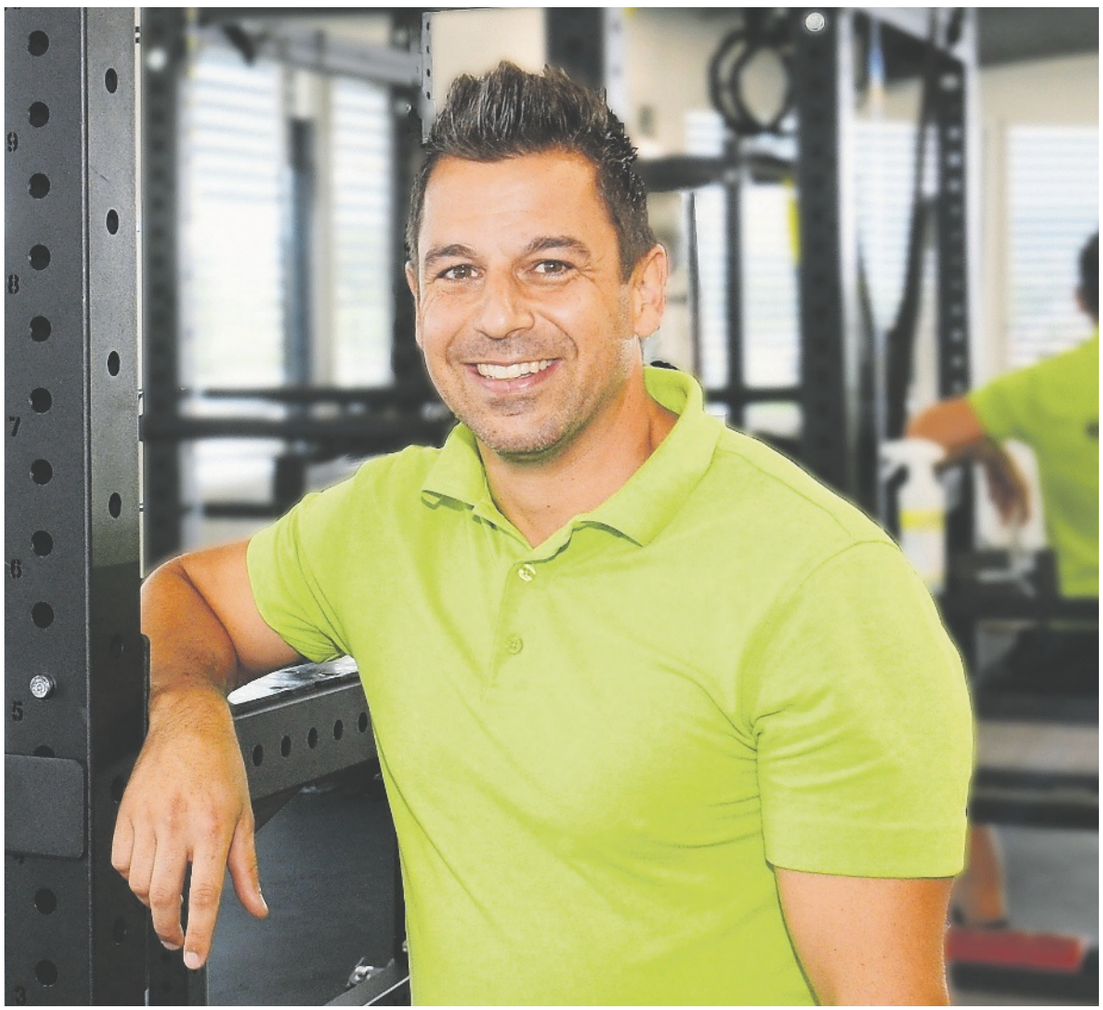
Armut im Alter ist unsichtbar.
Wir helfen. Helfen auch Sie. PC Konto 87-500301-3
www.helfen-beim-helfen.ch
PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Gesucht
Kulturland für Feldkulturen
Stefan Isler
Schnittblumenkulturen
8332 Russikon, 079 403 39 55

Das sind wir: Roland Wernli

Warum Sport gut für das Familienleben und die berufliche Karriere ist, verrät der Volketswiler Physiotherapeut Roland Wernli im Gespräch mit den «Volketswiler Nachrichten».

Urs Weisskopf



Roland Wernli hat dank einer Weiterbildung zum Physiotherapeuten seinen Traumjob gefunden. BILD URS WEISSKOPF

Der Empfang im sportlichen Outfit deutete darauf hin, dass Roland Wernli einiges mit diesem Metier verbindet, was er auch postwendend bestätigt: «Ich bin in Seon aufgewachsen und seit meiner Jugendzeit ist Sport sehr wichtig für mich.» Sein Talent blieb nicht lange verborgen. Schon früh begann er mit Triathlon. Sein Ehrgeiz brachte ihn bis ins Junioren-Nationalkader. Der Aufwand mit den Trainingslagern war gross, erinnert sich Wernli.

Doch nicht das Richtige

Weil Triathlon damals noch eher ein Randsport mit wenig Einkommensmöglichkeiten war, suchte er sich ein zweites Standbein. Es folgte eine solide Lehre als Zimmermann. Doch bald fehlten ihm die sozialen Kontakte und eine Weiterbildung zum Bauleiter, so glaubte er, würde ihn in die richtige Richtung bringen. Wernli ist überzeugt: «Sport fördert eine positive Denkart und hat auch einen positiven Einfluss auf den beruflichen Alltag. Ich gehe gerne zur Arbeit und bin gerne ein Dienstleister.» Nach kurzer Zeit als Bauleiter spürte er, dass es doch nicht seine Welt war. «Um ehrlich zu sein, ich spürte eine gewisse Unzufriedenheit.» Er holte die Berufsmatura nach und absolvierte anschliessend ein Eignungspraktikum in der Welt der Physiotherapie. Parallel zur Ausbildung betreute Wernli Profivereine im Handball und Fussball. Darunter war auch der FC Aarau. Rückblickend dankt er seinem Physiotherapeuten, der ihn in seiner sportlichen Jugendzeit betreute. Dieser hatte einen wesentlichen Einfluss auf den späteren beruflichen Wechsel.

Vielseitiger Bewegungsdrang

Im 2011 erfolgte ein Paukenschlag. Er erinnert sich, als wäre es gestern gewesen: Gleichzeitig mit der Eröffnung der eigenen Physiopraxis in Volketswil kam die Tochter auf die Welt. Auch ausserhalb seiner Praxis kann Wernli nicht ohne Sport sein. «Im Moment betreibe ich Crossfit. Es ist eine Kombination zwischen Leichtathletik, Kunstturnen und Gewichtstemmen und kommt meinem vielseitigen Bewegungsdrang entgegen.»

Haben Sie nach all dem Gesagten noch Zeit für ein Hobby?
Ich nehme mir Zeit für die Familie, sofern man die Familie als Hobby bezeichnen darf, und für den Sport. Der Sport ist mein Ventil, daraus profitiert meine Familie von einem entspannten Ehemann und Vater.

Was lieben Sie so an der Gemeinde Volketswil?
Einerseits die Natur rund um die Gemeinde. Andererseits ist Volketswil eine sportfreundliche Gemeinde. Man spürt, dass es der Bevölkerung gut geht.

Gibt es einen Lieblingsort?
Ich geniesse gerne auf unserer Terrasse im «Inside» nach der Arbeit im «Outside» den Weitblick.

Gesucht: Das «Wir»

Liebe Leserschaft, seit November 2019 bin ich für die Rubrik «Das sind wir» verantwortlich. Alle zwei Wochen wird eine Person publiziert. Es sind Menschen, die sich getrauen, über sich und ihre Hobbys zu berichten. Obwohl einige davon eher zögerlich zusagten, ist nach dem Interview die Freude umso grösser.
So schrieb zum Beispiel Andrea Knecht-Meister: «Ich möchte mich noch ganz herzlich bei Ihnen bedanken für den gelungenen Artikel in der Rubrik ‹Das sind wir›. Ich habe durchwegs positive Rückmeldungen dazu erhalten.» Eine weitere Meldung von Domi Sorice alias Mr. Palloncini: «Nochmals vielen Dank, Sie haben das wirklich megasuper geschrieben.»
Es sind die tollen Menschen, die diese Rubrik ausmachen und jede zweite Woche erzählen, wie lebendig die Gemeinde Volketswil ist. Die Gespräche finden dort statt, wo sich die Person wohlfühlt. Das nicht immer geliebte Foto erledige ich sehr schnell als Pressefotograf. Zum Profil der gesuchten Personen: Es bestehen keine Anforderungen, weder von der Ausbildung noch über den späteren Werdegang.
Natürlich versuche ich jeweils Individuelles anzusprechen, denn dies belebt die Rubrik. Wichtig zu wissen: Das Interview inklusive Foto dauert maximal eine Stunde. Ansonsten kann ich die Interviews auch tagsüber realisieren. Ich bin sicher, dass Sie mit diesem Interview viele Sympathien erhalten werden. Geben Sie sich einen Ruck und melden Sie sich bei der Redaktion der «Volketswiler Nachrichten» unter folgender E-Mail-Adresse: redaktion@volketswilernachrichten.ch. Bei Fragen zur Rubrik stehe ich Ihnen gerne auch unter: weisskopf.urs@bluewin.ch zur Verfügung. Ich freue mich auf reges Interesse.

Urs Weisskopf